

Phytopharma, online-Vortrag

11.Sept. 2021

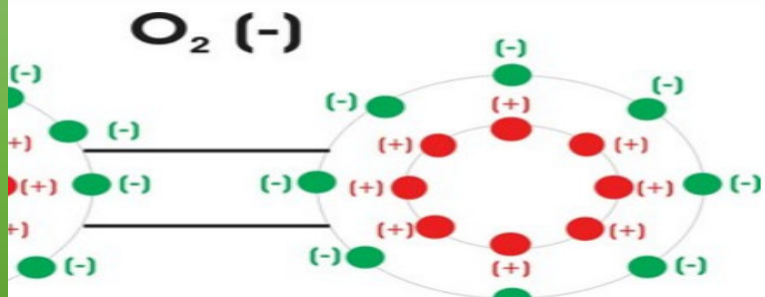
Umwelteinflüsse:Elektrosmog, Störfelder,
Lärm und Co.

können Oligotherapie, Gemmomittel und Pflanzenessenzen unseren Organismus schützen oder in der Auseinandersetzung mit «negativen» Umwelteinflüssen unterstützen?

Referent:

Jo Marty

u.a. Beirat der Kompetenzinitiative
zum Schutz von Mensch und Umwelt
(www.kompetenzinitiative.com)



Eine neue Wahrheit ist nicht schädlicher
als ein alter Irrtum.

Johann W. v. Goethe

Gegner und Kritiker wie Ignoranten glauben zu widerlegen wenn sie ihre Meinung wiederholen und auf andere
Ansichten und Erfahrungen nicht achten.

Johann W. v. Goethe

bei Krankheiten und längeren
Beschwerden
ist eine Arztkonsultation
unerlässlich und sehr zu
empfehlen



- Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jedes Kopieren, Veröffentlichen und Verwenden der Unterlagen, auch auszugsweise an Vorträgen, Seminaren usw., ist strikte untersagt und wird rechtlich verfolgt

Krank durch die moderne Umwelt?

- „Nanopartikel steuern Tumore an.“
- „Gefährliche Pestizide in Obst und Gemüse.“
- „Feinstaubwerte extrem erhöht im 1. Quartal.“
- Herzkrank durch Bisphenol-A“, und „Handystrahlen sind verantwortlich für Drüsenbelastung.“

Solche und zahllose andere Schlagzeilen und entsprechende Information, sind wir uns beinahe schon gewohnt. Stets scheinen es neue Bedrohungen zu sein, denen der moderne Mensch ausgesetzt sein soll.

Ist unsere Umwelt durch uns Menschen heute bereits so krankmachend, dass es zum allgemeinen Wissen gehören sollte, darüber aufgeklärt zu sein? Oder sind all die Schreckensmeldungen mediale Mache, Marketingstrategie von Anbietern gegen irgendeine, gerade neue Bedrohung auf Gesundheit und Wohlbefinden – so wie es auch die Pharmaunternehmen zu pflegen gewohnt sind. Umsatz durch Angst? Ist die Möglichkeit zur Messung, zur Analytik so verfeinert worden, dass hinter jedem Produkt, hinter jedem technischen Gerät und Installation, eine Gefahr für unsere Regelsysteme des Organismus auszumachen ist? Müssen wir uns ernsthaft sorgen, wenn wir die Mikrowellengeräte etc. benutzen? Ist nicht gerade die Angst, die grösste kollektive Neurose, die unsere Körperkräfte und Selbstregulationsprogramme des biochemischen Apparats Körper schwinden lässt?

Zumindest hat sich in den letzten Jahren eine neue medizinische Disziplin kristallisiert – die Umweltmedizin. Diese ist allerdings noch ein relativ neues Gebiet in der Medizin und Forschung und beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Umweltfaktoren auf die körperliche und psychische Gesundheit des Menschen. Kaum ein anderer Bereich der Medizin wird so kontrovers diskutiert und ist mit gar manchen Emotionen bis hin zu Ideologien, Weltanschauung und Verschwörungstheorien gar verbunden. Umweltbedingte Erkrankungen und empirische Erkenntnisse haben noch nicht den universitären, „naturwissenschaftlichen Beweis“ erbracht, vor Erkenntnisse werden andererseits zurückgehalten und heruntergespielt. Oft hat der Geschädigte die Konsequenz alleine zu tragen.

Kurz: **Es gibt bis heute ein viel zu geringes Wissen um die komplexen, vielschichtigen Einflüsse der Umwelt als krankmachendes Potenzial auf den Menschen im streng wissenschaftlichen Sinne zu belegen.**

Oft fehlt es dem medizinischen Forscher an ökologischen, physikalischen und elektrophänomenalen Grundkenntnissen und dem Geopathen u.ä. das differenzierte biologisch-medizinische Studium, um die effektiven Zusammenhänge bei umweltbedingten Erkrankungen zu verstehen. Der synergetische Effekt bei subtoxischen Konzentrationen wird nicht berücksichtigt und die individuelle Konstitution und Disposition nicht genügend verstanden.

Franziska Götz vom Institut für experimentelle Endokrinologie der Charlie-Universitätsmedizin Berlin bestätigt aus ihrer Forschung, dass versch. Umweltchemikalien mittel bis starke Östrogenaktivität aufzeigen bis zu massiven Hormonstörungen, verändertem Verhalten, Störung der Lernfähigkeit etc.

Im diesem Kurs sollen versch. als Störung der Gesundheit angesehene Umweltprodukte oder Strahlungen aufgenommen werden. Es fehlt Raum und Gelegenheit evtl. gebotene Differenzierung zwischen Wissenschaft und Empirie, zwischen Erfahrung und wissenschaftlich akzeptierten Messresultaten und den Ergebnissen von Bau-biologen, Radiästhesie etc. genauer zu unterscheiden.

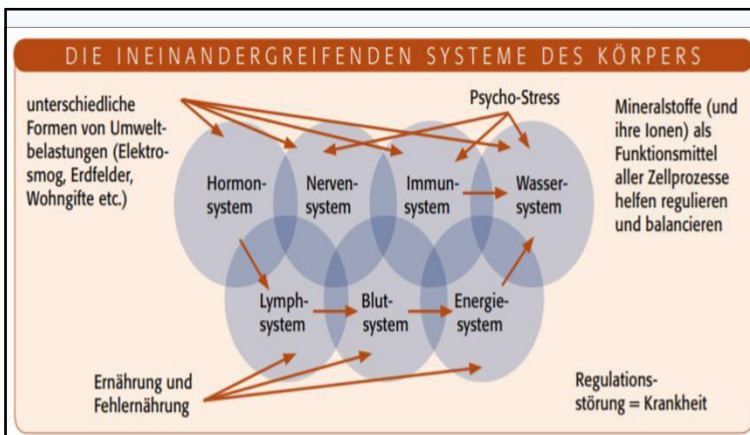
Mit aller Deutlichkeit wird darauf hingewiesen, dass die Umweltfaktoren einen Aspekt zu genannten Störungen darstellen. Ebenso soll keinesfalls der Haltung: «die Oligomittel, die Gemmomitte oder die Phytotherapie heilen die Beschwerde, die evtl. durch Umwelteinflüsse verursacht wurde sondern es soll stets gelten:

Die Anwendung der verschiedenen Methoden der Naturheilkunde kann eine flankierende, stützende, hilfreiche Massnahme darstellen um Körpersysteme, und Zellprozesse zu stimulieren, Enzyme anzuregen und mineralische, elektrovalente Impulse zu vermitteln.

U MWELTEINFLÜSSE O LIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI U MWELTBELASTUNGEN OLIGO-GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI U MWELTBELASTUNG

Jedes lebende Wesen ist zu jedem Zeitpunkt seines Daseins zahllosen Einflüssen aus-gesetzt. Dadurch hat jeder Organismus unzählige intelligente Strategien bereitgestellt, um auf physikalische, chemische, innere, äussere, stoffgebunden und stoffungebundene Reiz zu reagieren. Jeder Organismus – Pflanze, Tier, Mensch – besitzt umfangreiche Anpassungs- und Abwehrfunktionen. Nach der Ansicht der traditionellen Medizin (indisch, chinesisch, europäisch) ist Gesundheit und Wohlbefinden der Zustand, in dem ein Mensch in der Lage ist, sich allen Reizen anzupassen, ohne dass merkliche Störungen entstehen.

Die traditionellen Anwendungen und Methoden der Medizin zielen allesamt darauf ab – mit mehr oder weniger Erfolg -, die Abwehr- oder Anpassungsleistungen so zu steigern, stärken und zu stabilisieren, dass Beschwerden wieder verschwinden



ELEKTROBELASTUNGEN

Zunächst ein Zitat von Dr. Doepp, Nuklearmediziner: 'Leider sind die Symptome von elektrosensiblen und belasteten Menschen so unspezifisch, dass sie keinen klaren Rückschluss auf die Verursachung zulassen. Wer mit Elektromog bedingten Beschwerden zum Arzt geht, wird nur in einem extrem geringen Prozentsatz die Verdachtsdiagnose E-Smog-Belastungen erhalten'.

Immerhin weiss die heutige Forschung schon einiges darüber, was die Elektrosensibilität erhöhen kann. Hier eine kleine Auswahl:

- zuckerreiche Nahrung
- unausgewogene Ernährung allgemein
- zu wenig erholsamer Schlaf
- zu wenig/zu viel Bewegung
- zu wenig Tageslicht
- trockene Raumluft
- Schimmelpilze in Wohnräumen
- stetes Tragen stark „energetisierender Produkte“
- zu wenig Flüssigkeitsaufnahme
- Nährstoffmängel oder zu viel. (Vit D, Magnesium; Zink, Selen etc)
- und anders mehr

DIE LÄNGSTE LISTE AN SYMPTOMEN

Die von der EU finanzierte, über vier Jahre dauernde Studie unter Prof. Dr. Franz Adlhofer, an der neun Länder teilnahmen (Reflex-Studie) sowie eine Reihe weiterer, inter-nationaler Untersuchungen zeigen auf, welche Symptome durch Elektrobelastrungen möglich sind. Die dabei bestätigten sogenannten Bioeffekte (Auswirkungen auf lebende Organismen) von Elektrosmog ergeben eine lange Liste von möglichen Symptomen: Von Herzrhythmusstörungen, Stimmungsänderungen, Schlafstörungen, verringerte Widerstandskraft über Asthma, Augenstörungen, Kopfschmerzen, Antriebsarmut, Hitzegefühle, Benommenheit, Gelenkschmerzen und und und

WIE KÖNNEN HIER OLIGOMITTEL, GEMMO-UND PHYTOTHERAPIE HELFEN?

Klar ist: die naturheilkundlichen Methoden können den Elektrosmog nicht verringern, irgendwie neutralisieren oder abwehren. Hingegen kann man den Auswirkungen von Elektrosmog im Organismus mit den richtigen Massnahmen etwas entgegenen. Elektrosmog löst im Körper die Bildung von Stickstoffmonoxid aus. Bis zu einem gewissen Level ist Stickstoffmonoxid (NOMO) für die Zellarbeit wichtig. Zuviel jedoch schädigt die Zelle. Vor allem ist die sogenannte Glutathion-Redox-Balance betroffen. Die Auswirkungen sind 'nitrosativer Stress' mit seinen Folgen wie Kopfschmerzen, Müdigkeit, mangelnde Erholung durch Schlaf, psychische Probleme etc. Im Normalfall sorgt Stickstoff für die Öffnung der Blutgefässe, die Viskosität der Säfte, die Erhöhung der Insulinsensibilität, den Schutz der Gefässe und die Funktion der Neurotransmitter. Wird aber der Level an Stickstoff verschoben – eben z.B. durch Elektro-smog – entstehen Krankheiten. Die Biologie beschreibt heute über 200 Krankheiten die durch den erhöhten Stickstoff-Level verursacht sein können.

Einige Beispiele:

Herzkrankheiten
Diabetes m.
chronisches Asthma
M.Parkinson
Tumor
etc

Die WIRKUNG VON Stickstoffmonoxid, verursacht durch magnetische Elektrofelder, wurde von Ulrich Warnke bereits vor Jahrzehnten sehr eindrücklich beschrieben. Viele weitere Forscher folgten und zeigten auf, wie ein zu hoher Level an Stickstoffmonoxid umfangreiche negative Folgen auf den menschlichen Organismus hat (auch auf Tiere, z.B. Bienen siehe dazu U. Warnke).

MODERNE LICHTQUELLEN ALS GESUNDHEITS- UND UMWELT-BELASTUNG

Die heute häufig verwendeten Quecksilberdampflampen, besser bekannt als Stromsparlampen, haben für die Menschen weitreichende gesundheitsschädigende Folgen. Durch den schmalen Ausschnitt des Farbspektrums dieser Lichtquellen geben sie eine extrem schlechte Kontrastwirkung ab. Sie erschweren das Sehen und aktivieren durch den hohen Blauanteil das Melanopsin-Pigment im Auge. Dadurch wird das Zusammen-spiel der Hypophysenhormone gestört, welche die Melatonin-Ausschüttung steuern. Folge: Stress-Reaktionen, Schlafstörungen, Benommenheit etc.

Darüber hinaus enthalten Sparlampen neben Quecksilber auch Blei, Arsen, Cadmium und Beryllium. Lichtbiologen gehen davon aus, dass diese Gifte, die in der Lampe in Schwingung versetzt werden, mit den Giften im menschlichen Organismus 'korrespondieren' bzw. in Resonanz gehen könnten. Die alte Glühlampe dagegen hat keine Gift-stoffe, eine gesunde Farbspektrumabgabe, ein kontinuierliches Spektrum und damit einen günstigeren Gehirn- und Hormoneinfluss.

GEOPATHIE

Das Vorhandensein von sogenannten Erdstörfeldern (Geopathien) wurde früher nicht diskutiert, denn lange galten sie als Volks- und Aberglaube, waren heftig umstritten und werden heute weitgehend respektiert als eine mögliche Ursache von psychovegetativen Störungen. Je nach Belastung, Disposition und Kontext des Organismus und Redoxsys-tem sind die Auswirkungen sehr unterschiedlich und somit individuell verschieden im somatischen, emotionalen, mentalen Bereichen verteilt.

Auch hier können die naturheilkundlichen Methoden 'nur' den Organismus stärken, nicht die Störzone verändern. Professionelle seriöse Beratung ist allenfalls einzuholen.

Tipp: Lassen Sie sich keine Geräte zur sogenannten 'Entstörung' andrehen

VORSICHT SCHIMMEL

Schimmelpilzsporen sind relativ häufig. Sie entfalten ihre schädliche Auswirkung erst, wenn sie sich vermehren: an feuchten Wänden, auf Tapeten, an Fensterrahmen etc. Zudem bilden Feuchtigkeit und Wärme einen hervorragenden Nährboden für Schimmelpilze.

Betroffen von den Auswirkungen von Schimmelpilzsporen sind vor allem die Atemwege: tiefe Nase, Asthma, Bronchialreizungen. Auch können die Augen und die Haut betroffen sein. Lustlosigkeit, Kopfschmerzen, dauernd erhöhte Körpertemperatur, schlechte Erholung können ebenfalls Auswirkungen von Schimmelpilz sein.

Bei Belastung durch Schimmelpilze sind eine Arztkonsultation sowie eine fachgerechte Beratung für die Sanierung im Wohnbereich unerlässlich. Eine Arztkonsultation ist deshalb auch wichtig, weil Schimmelpilze hepatotoxische Wirkungen haben können.

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

BEWÄHRT ZUR

Regulation des Enzymsystems

- Regulation der Osmose
- Regulation des pH- und pO_2 - Wertes im Gewebe
- Drainageunterstützung
- Erneuerungsimpulse auf Zellmembran etc.
- Beseitigung von Stauungen
- Dekristallisation von kristallisierter Säure
- Nutrition des Gewebes
- Vitalisierung des Nervensystems
- Katalytische Wirkung auf alle Stoffwechselprozesse

WARUM OLIGOTHERAPIE BEI UMWELTBELASTUNGEN?

EINIGE ERSTE BEISPIELE

circadiane Rhythmen gesteuert durch: Magnesium

- Zell-Transmembranpotenzial durch: Calcium
- SOD-Steuerung: Manganum
- Carbonanhydrasen: Zinkum
- Phagozytose: Kalium
- Viskosität des Blutplasma: Natrium

BEGRÜNDUNG

bewährtes und modernes Konzept auf der Basis der zellulären Anforderungen insb. bei Belastungen auf die Grundregulation der extrazellulären Matrix → Assimilation. Osmose, Shuttle-Systeme, katabole Prozesse, Elimination von Endotoxinen wird fundamental durch die elektrovalente Bindungsart der Mineralstoffe und Spurenelemente gesteuert.

OLIGOTHERAPIE – ASPEKTE DER METHODE

Oligotherapie kurze Übersicht der Methode

Beispiele, wie Mineralien/SpE Regulationsvorgänge unterstützen

Basen
Kalzium: Struktur
Magnesium: Rhythmen
Natrium: Osmose
Kalium: Turgor

Säuren
Phosphor: Anabolismus
Chlor: Metabolismus
Schwefel: Katabolismus

Enzym-
Vitamin-
Proteine-
Fettsäure-
FUNKTIONEN

keine nützlichen oder schädigende Mineralien und SpE → dosisabhängig

jedes Mineral/SpE → 3 Wirkungsebenen

stoffliche Zufuhr von Mineralien und Spurenelementen in niedrigen Mengen und spez. Verarbeitung zur

Förderung der Regulation

Krankheiten, Stress, Umweltgifte, Elektrobelastungen, anforderungsreiche Lebensphasen, etc. können das Elektrolytgleichgewicht stören

Defizit
↓
Beschwerden
Krankheit

Überschuss
↓
Symptome
Krankheit
Toxizität

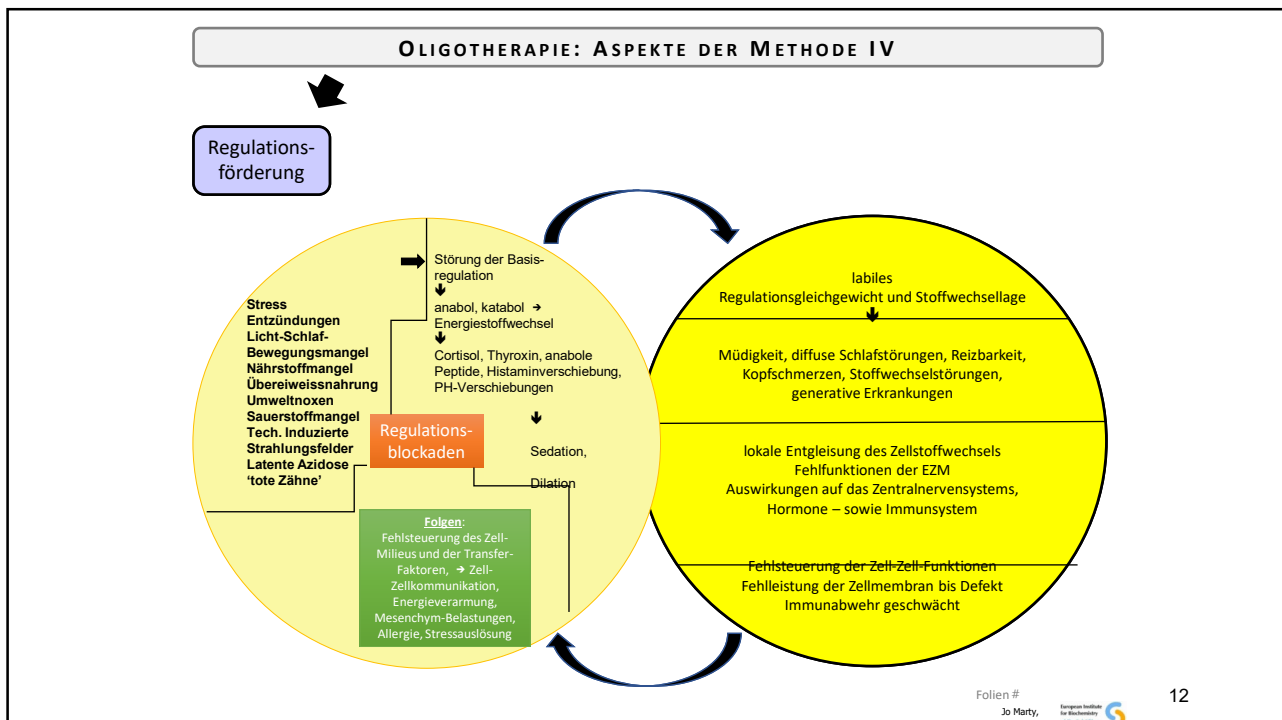
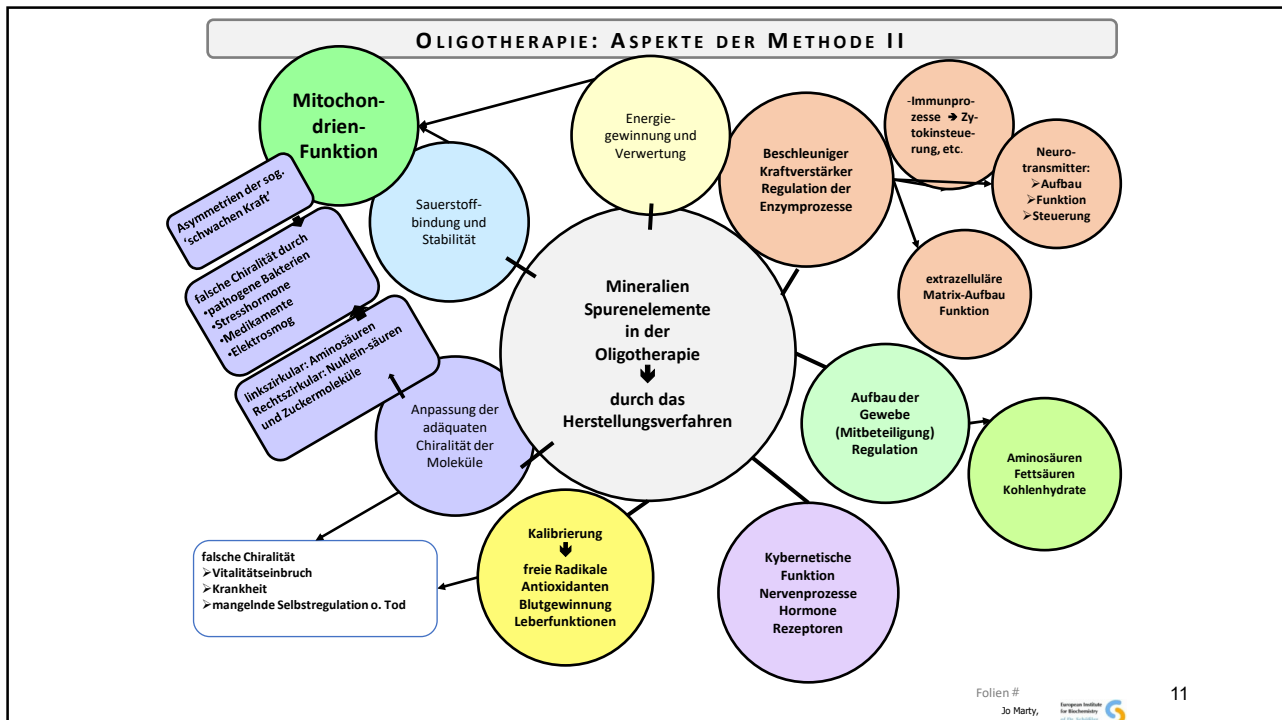
**Ausgleich
Adaption**

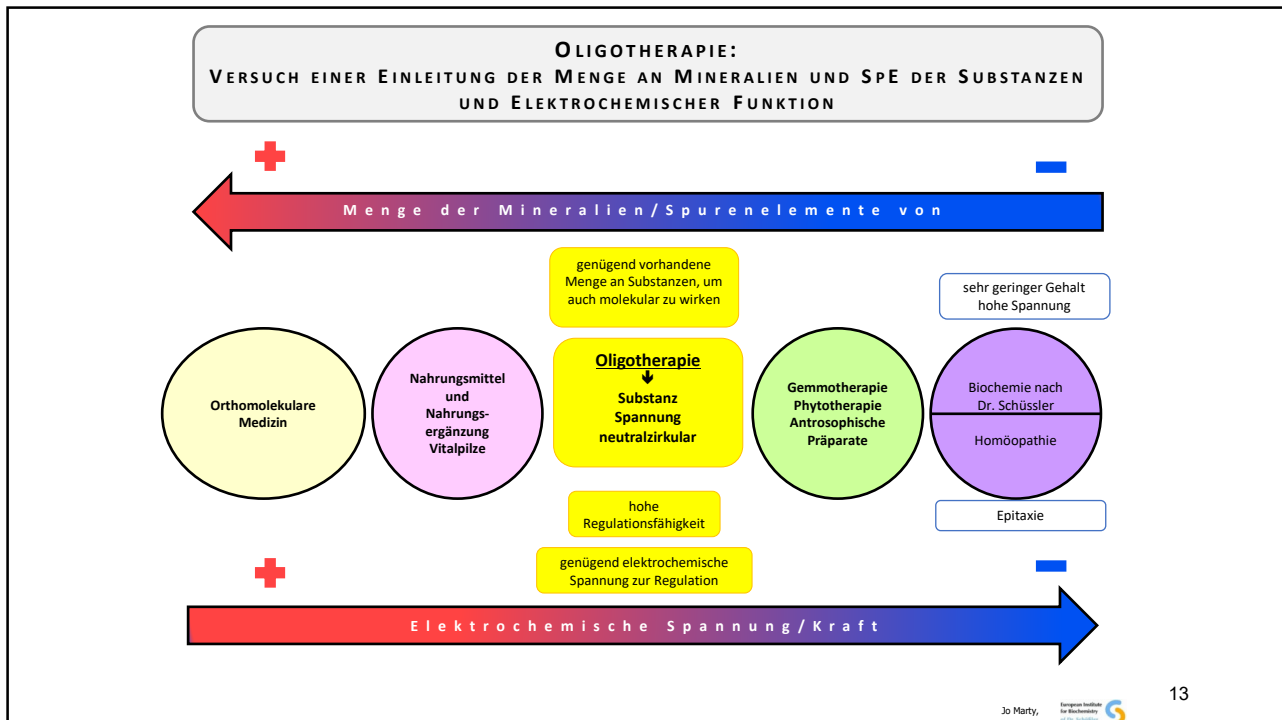
Justierung zellulärer Prozesse

Ermöglichung der Kalibrierung biologischer Levels

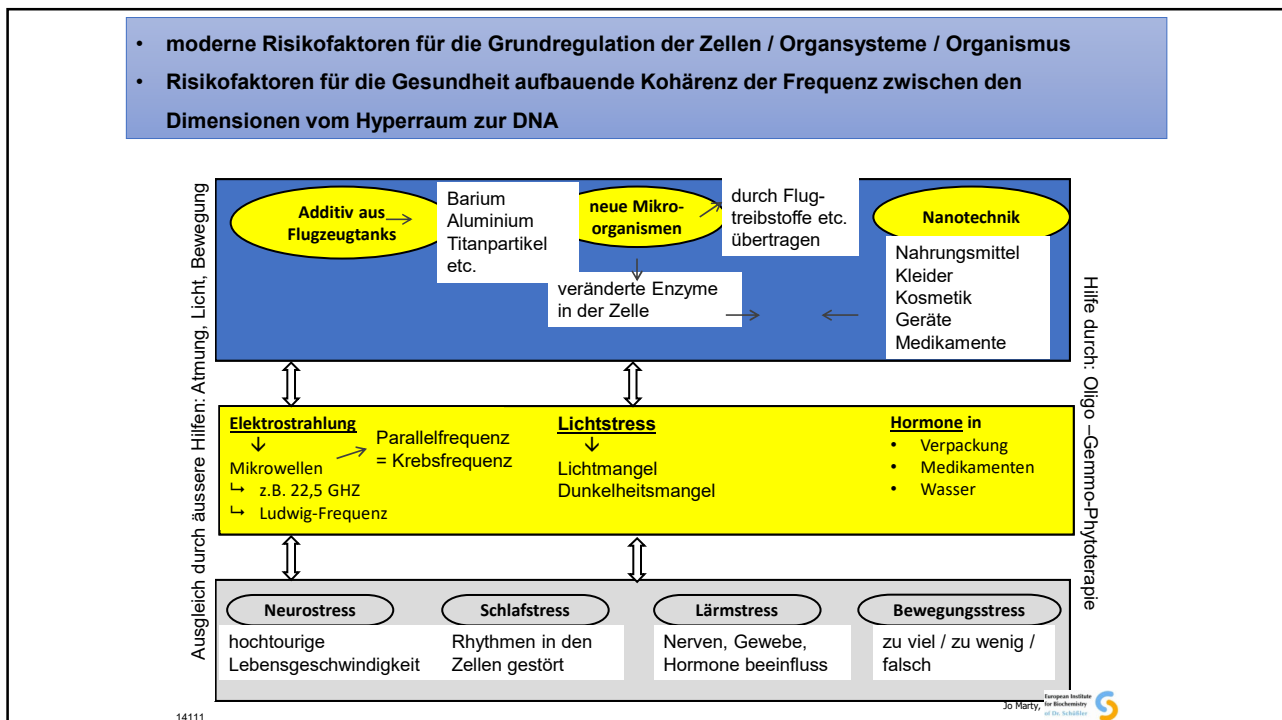
Einstellung physiologischer Normen

Normalisierung des Gewebeaufbaus
• Drüsen
• Blutzellen
• etc.

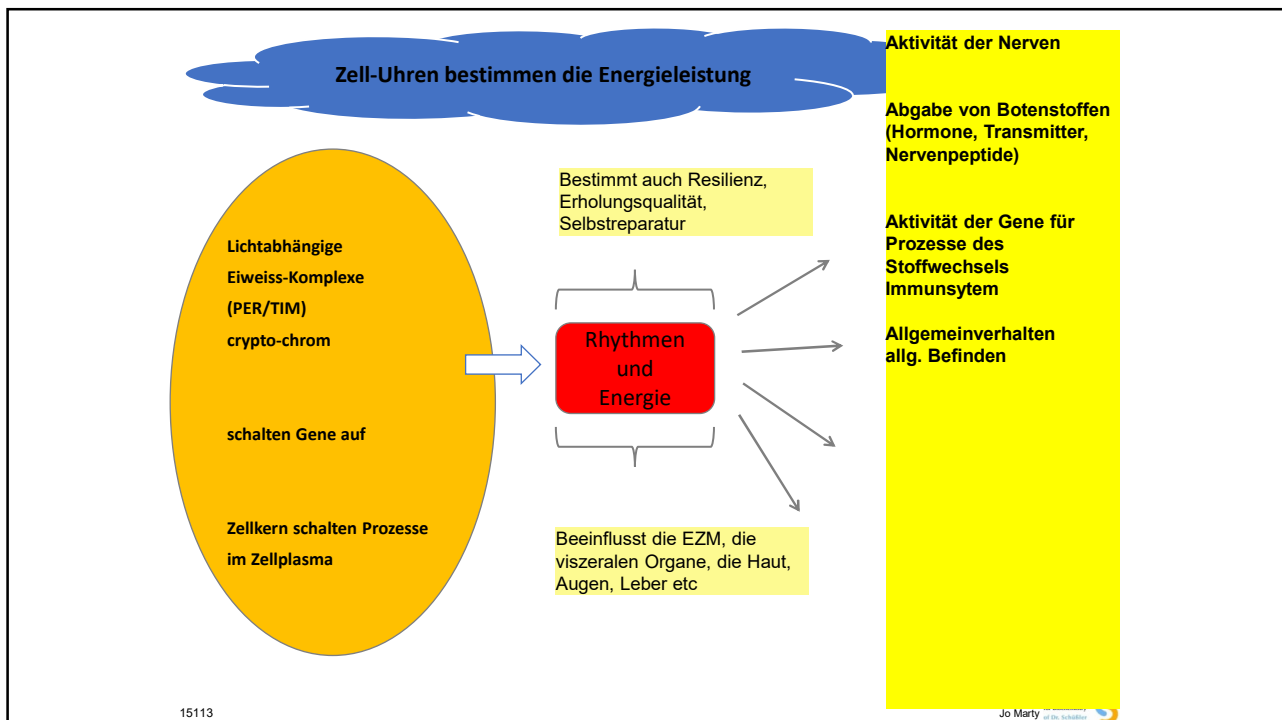
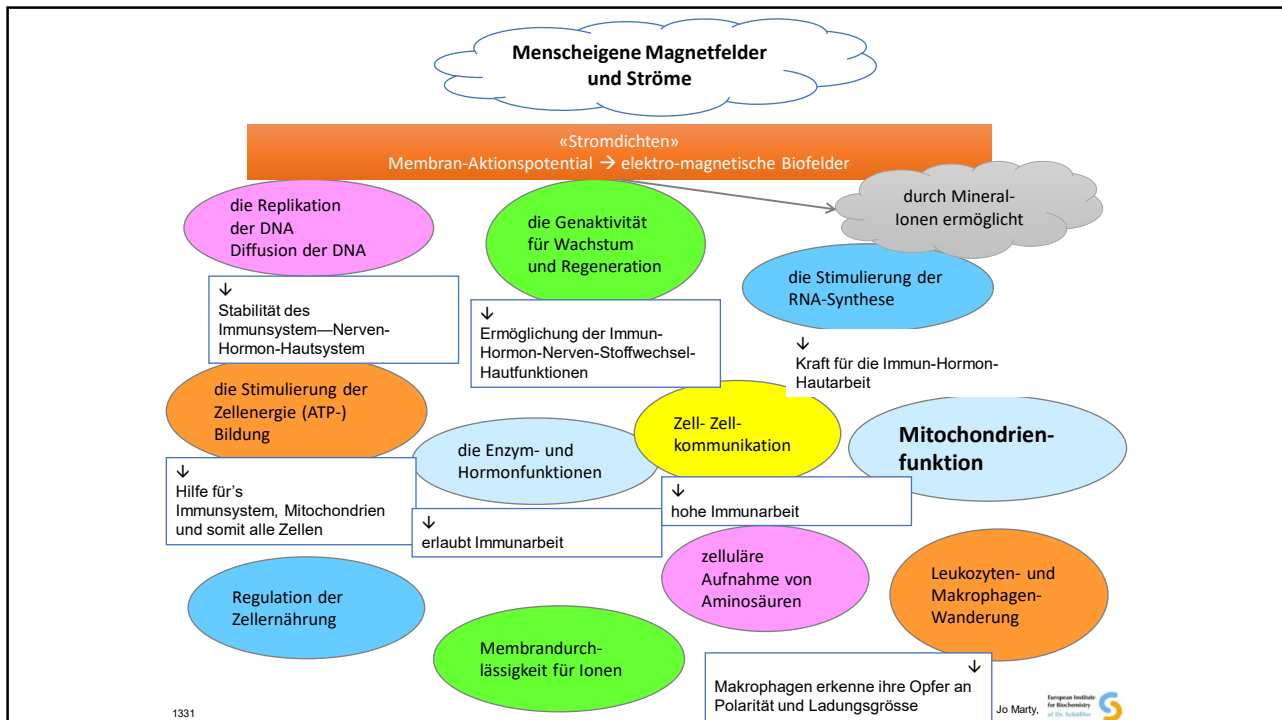




13



14111

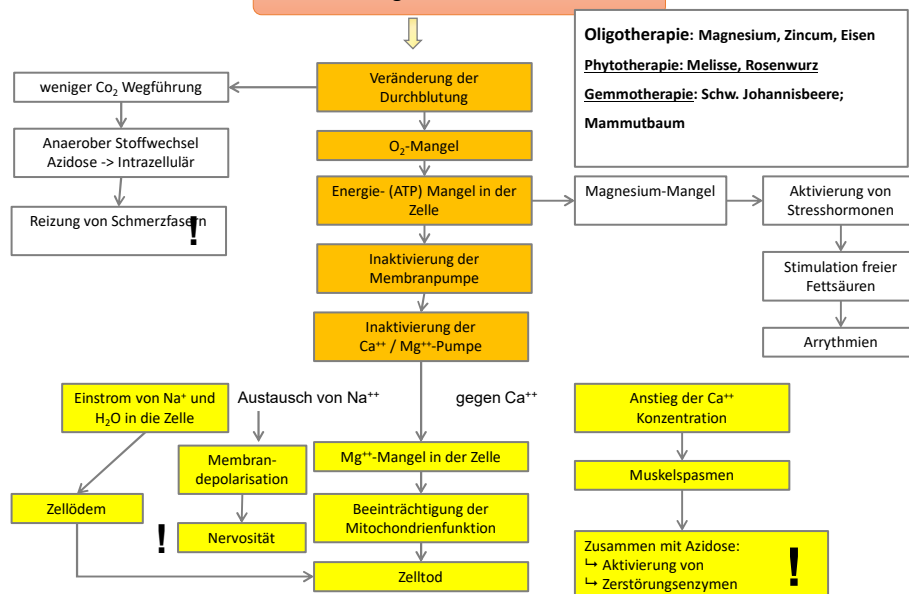


Biologische Erkenntnisse

- Veränderung der Stressachse, Cortisol- Belastungsspitzen
 - Keine Veränderung des Cortisol-Tagesprofils
- Erniedrigtes BDNF („brain derived neurotrophic factor“)
- Verschlechterung neuronaler Funktionen durch Hypercortisolismus
- Erniedrigter Interleukin-10-Spiegel
 - korreliert mit erhöhter Infektionsrate
- Möglicherweise 2 (6?) verschiedene biologische Typen (z.B. Hellhammer et al 2006; Tops et al. 2007)
 - „Noradrenalin-Verbrenner“
 - „Cortison-Verbraucher“

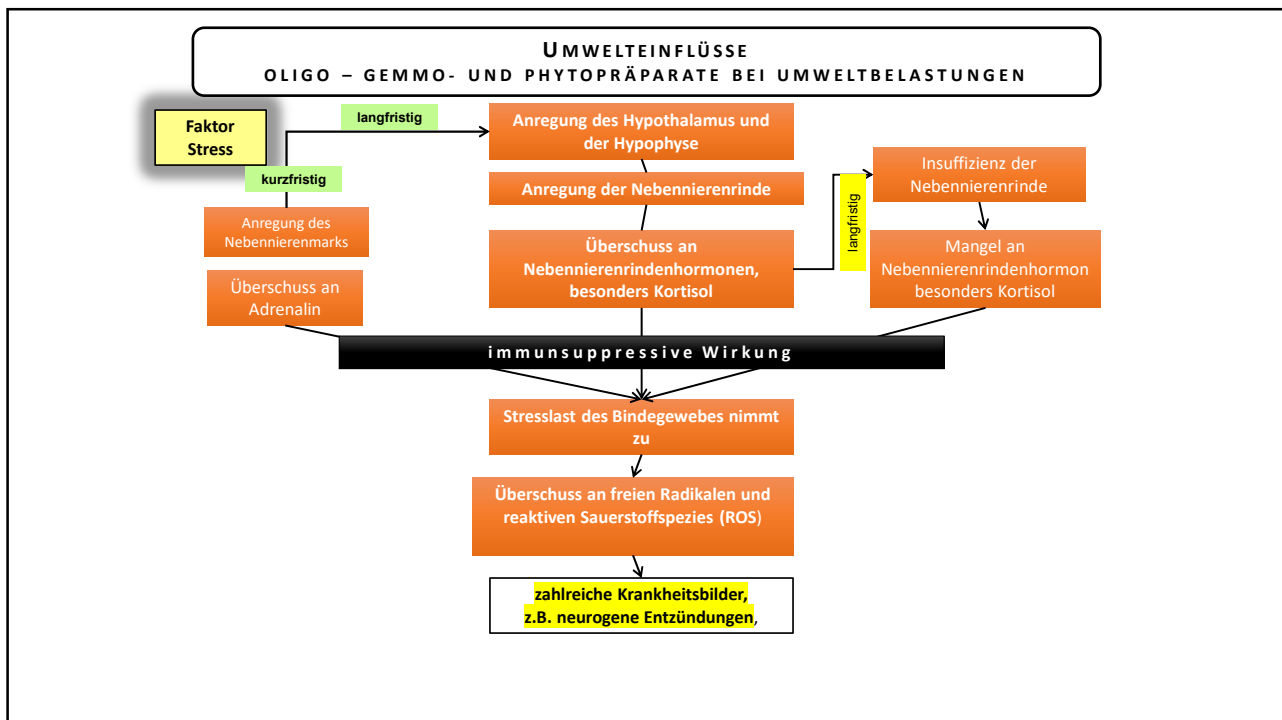
17

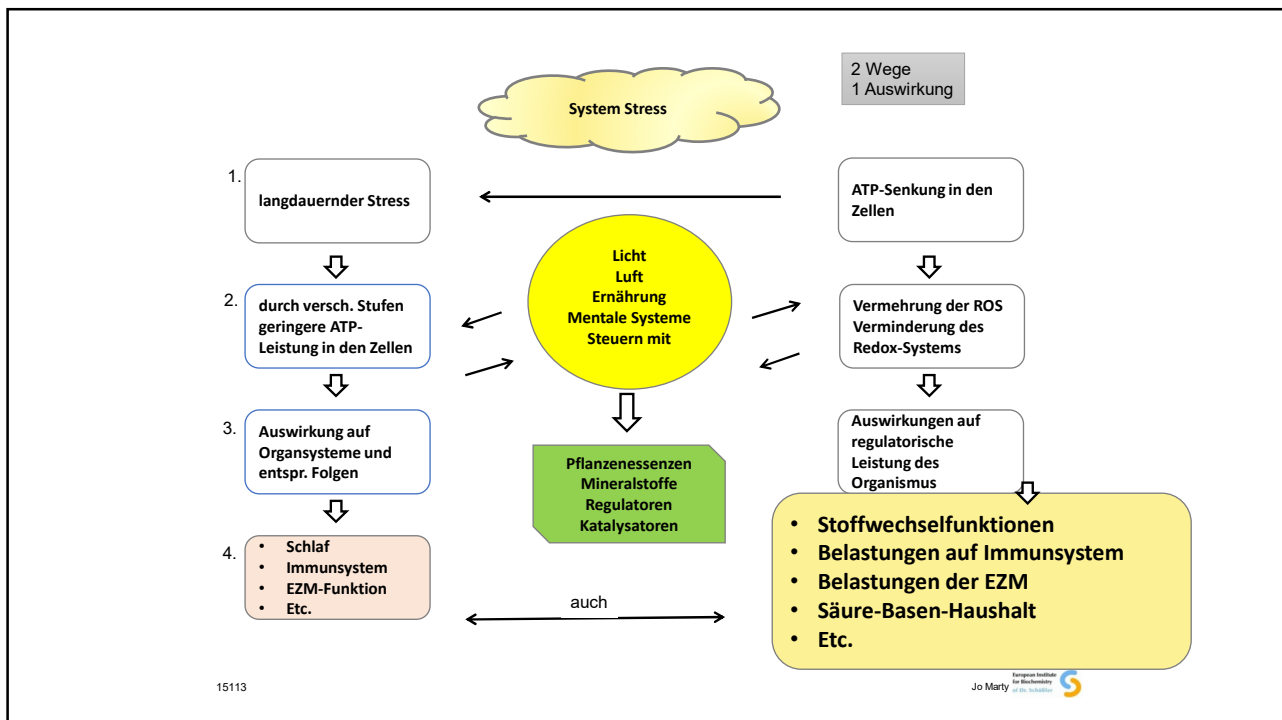
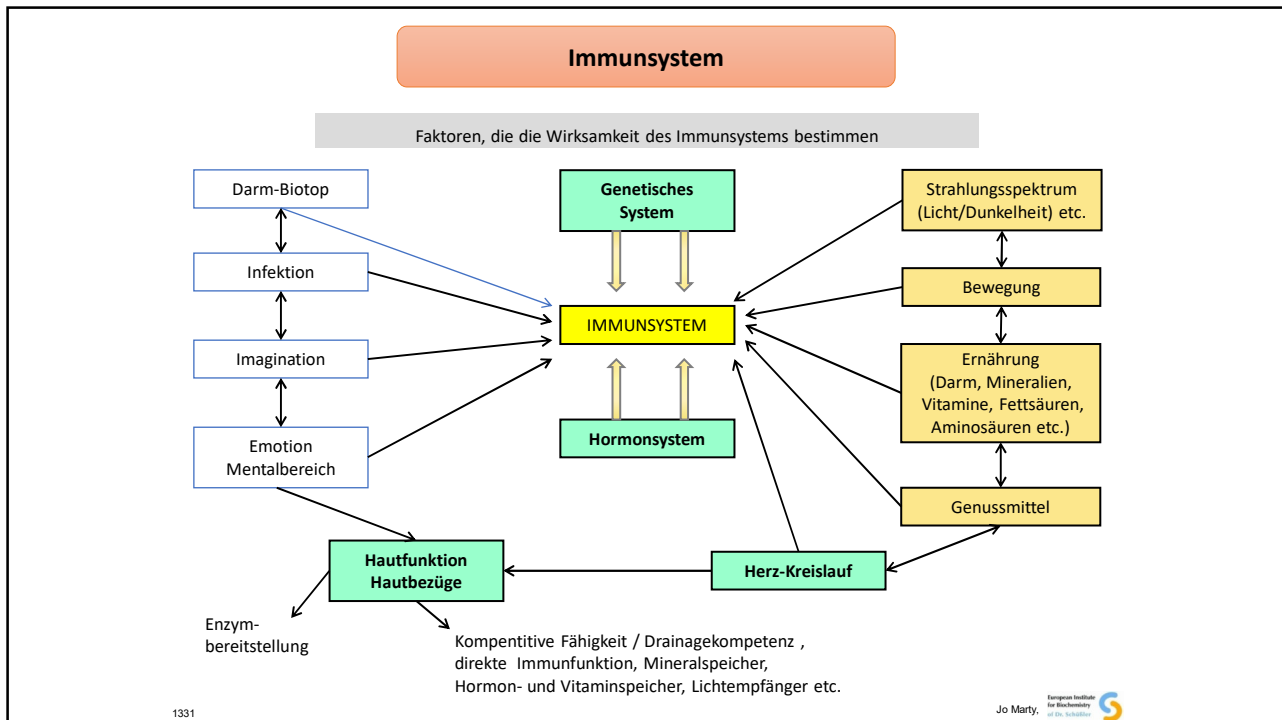
Auswirkung von Stress auf die Zellen

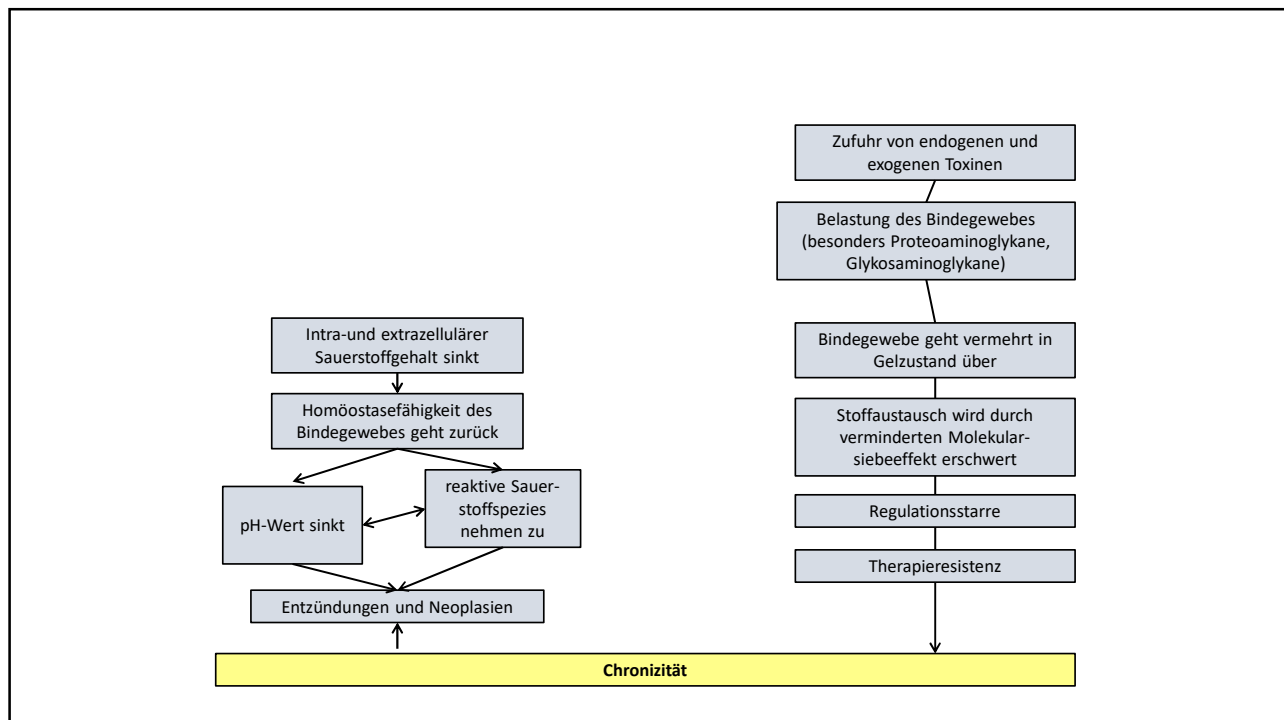
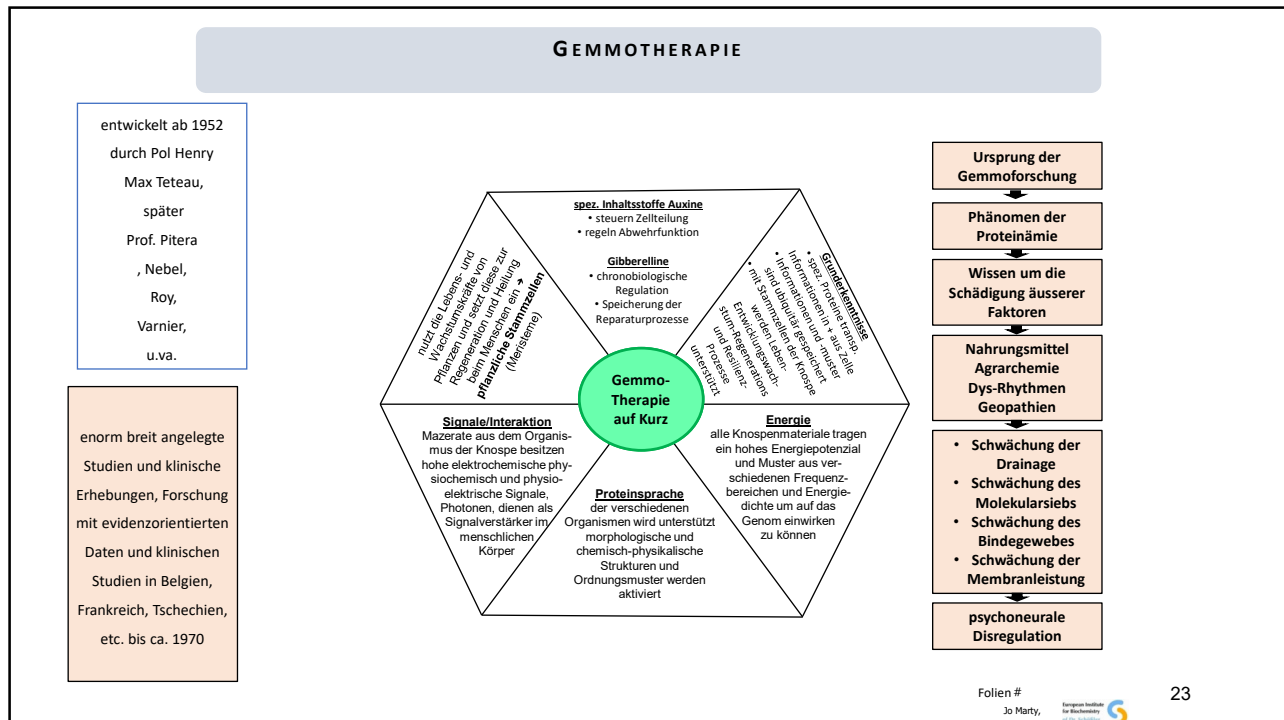


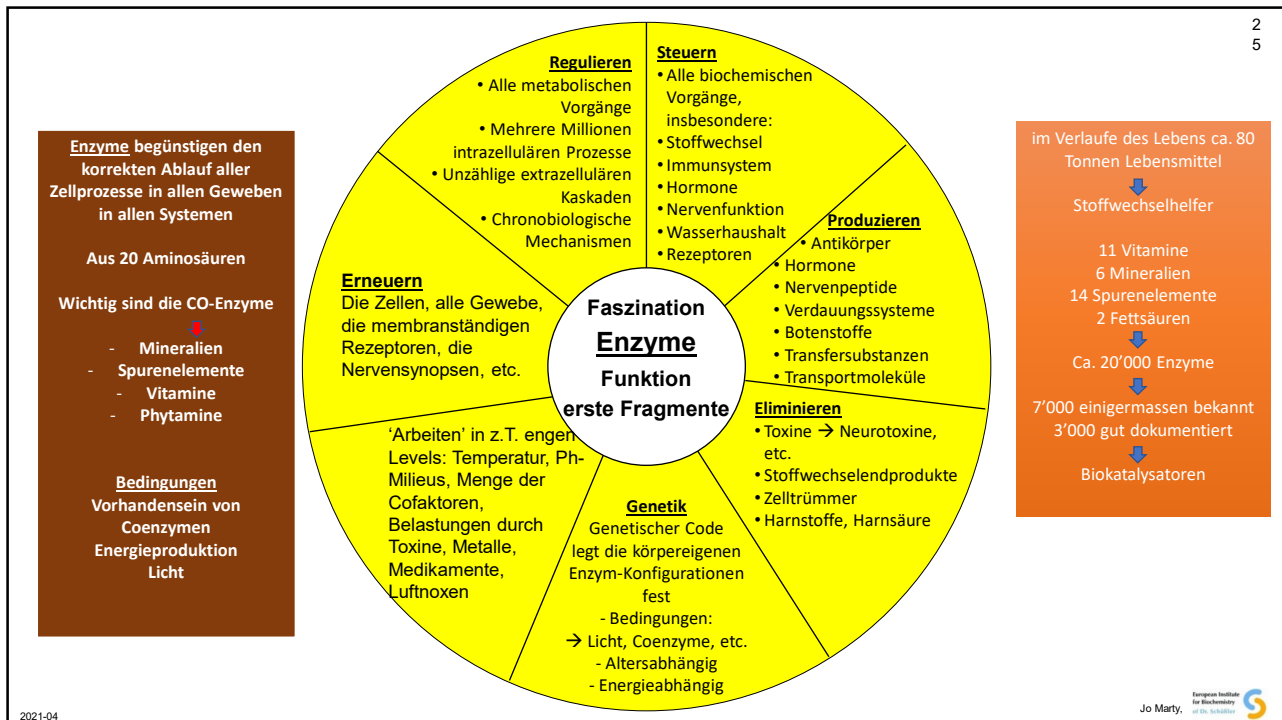
1331

 Jo Marty, European Institute for Biochemistry of Dr. Schaller









2
6

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN		
Beispiel des Zusammenwirkens von Mineralien und Spurenelementen und Enzymen		
Mineral- / Spurenelemente	Enzyme	Hinweise
Mangan	Hydrolasen, Katalasen, Kinasen, Dekarboxylasen, Superoxiddismutasen, Deaminasen, etc.	Eisenwirkung, Neurotransmitteraufbau, Kollagenaufbau, Hautfunktion, Stoffwechsel (KH / FS), Immunsystem
Kupfer	Lysyloxidase, Hydroxylasen, Glutathion-S-Transferase, Glukose-G-Phosphatdehydrogenase	Eisenstoffwechsel, Katecholaminbiosynthese Abbau von Neurotransmittern Elastinbiosynthese
Zink	Alkoholdehydrogenase, Carboxypeptidasen, Carboanhydrasen und über 300 weitere Enzyme	Eiweiss-Stoffwechsel KH- Stoffwechsel Säure-Basen-Haushalt Insulin-Regulation Hautfunktionen Immunsystem → Ganzes System Alle Sinnesorgane

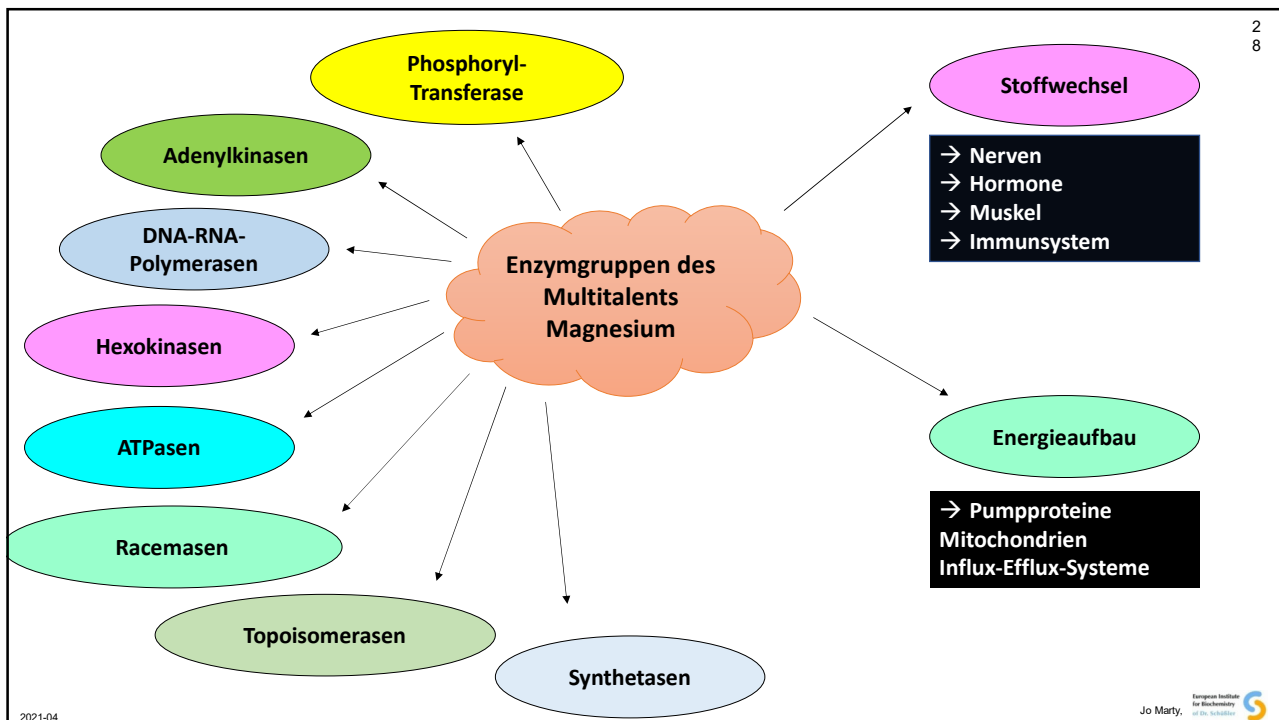
2021-04 Jo Marty, European Institute for Biochemistry of the University of St. Gallen

UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

2
7

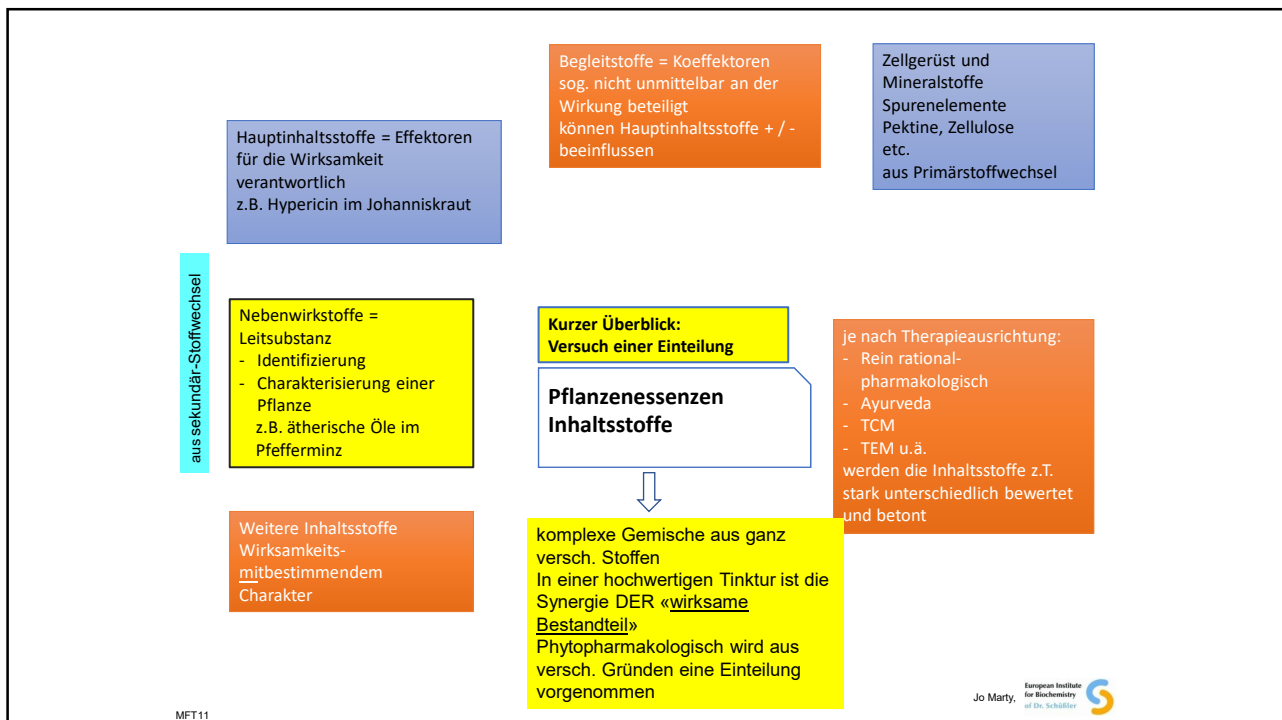
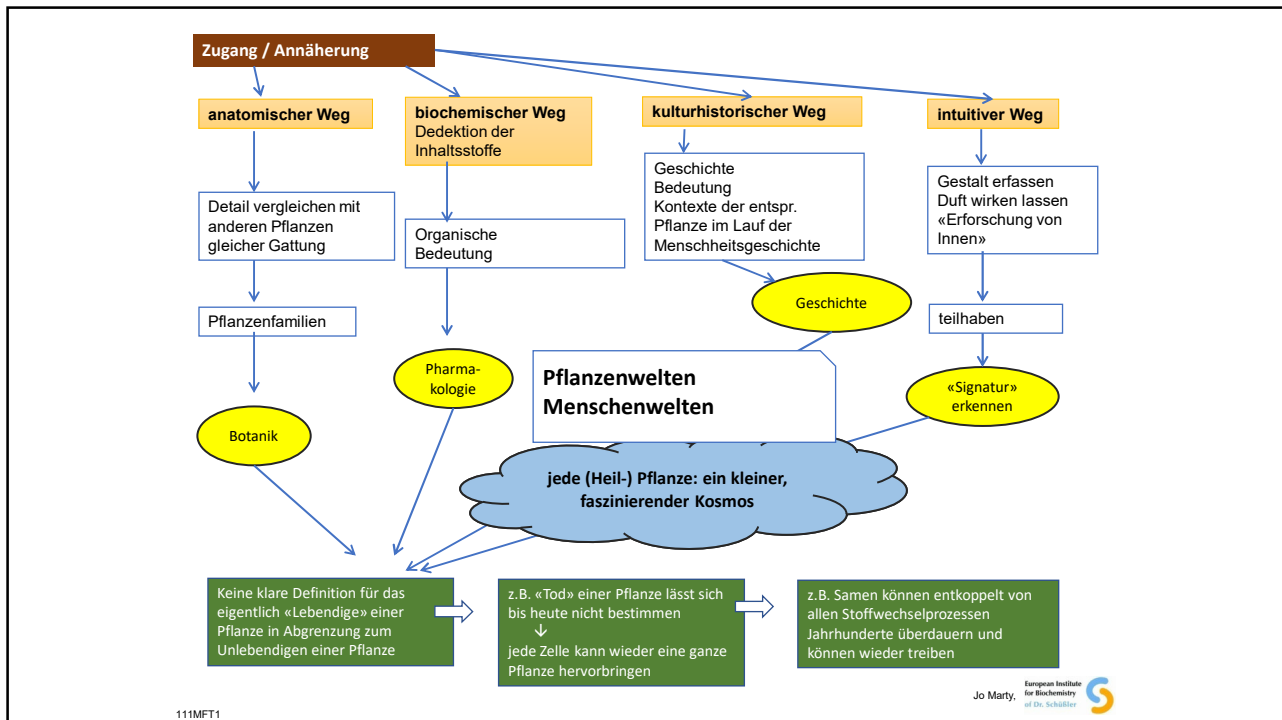
Mineral- / Spurenelemente	Enzyme	Hinweise
Phosphor	Phosphofructokinasen Fructose-6-Phosphat Fructose-1,6-Bisphosphat Dihydroxyacetonphosphat Phosphoglucitolactase, etc.	Energiestoffwechsel Mitochondrienfunktion Säure-Basen- und Mineralhaushalt, etc.
Kalium	Hexokinasen, Glucokinasen	Herz-Kreislauf Stoffwechsel, intrazellulär, etc.
Schwefel	Creatinkinasen, Aethylkinasen, Methionin-Transferasen, etc.	Stoffwechsel, Hautaufbau, intrazelluläre Katabole Funktion
Selen	Dejodasen, Thioredoxin-Reduktasen, Selenphosphatsynthesen	Schilddrüsen-Hormon-Funktion, Stoffwechsel, Entgiftung, etc.
Fluor	Hyaluronidasen, Kollagenasen, etc.	Elastin-Kollagen-Aufbau Bindegewebe-Aufbau

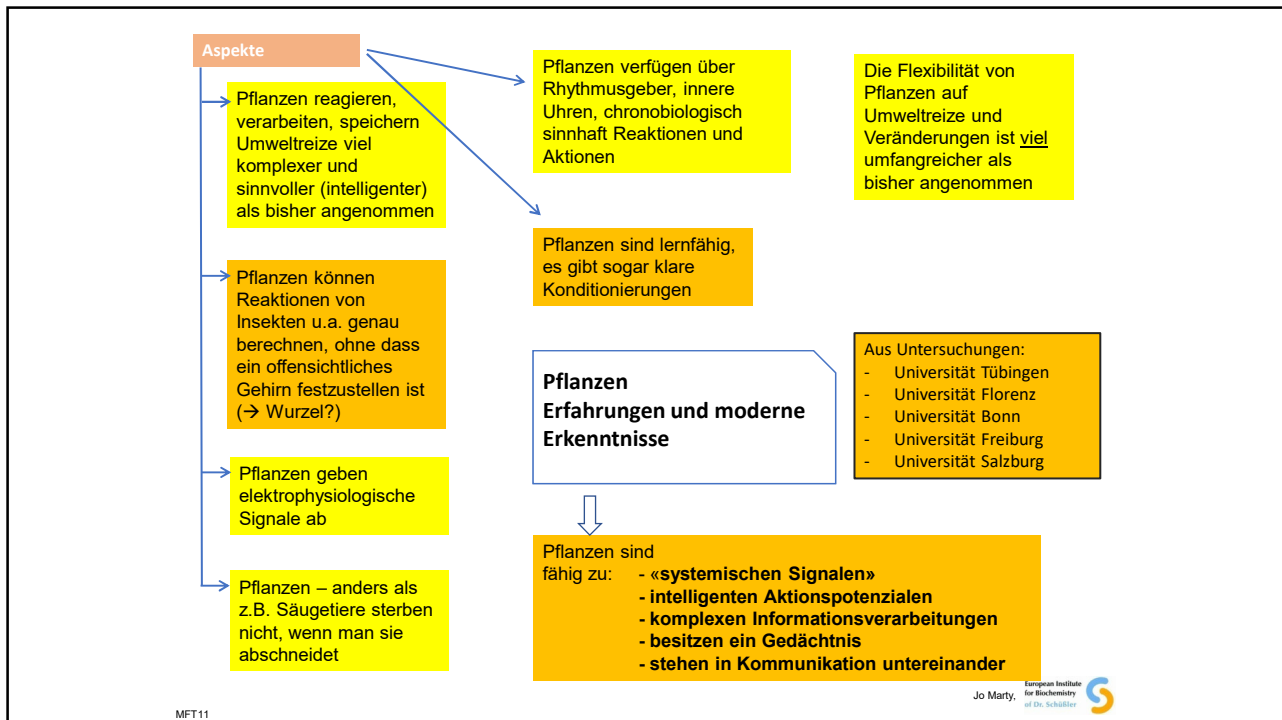
2021-04

Jo Marty,  European Institute
for Biochemistry
of the Sciences2
8

2021-04

Jo Marty,  European Institute
for Biochemistry
of the Sciences

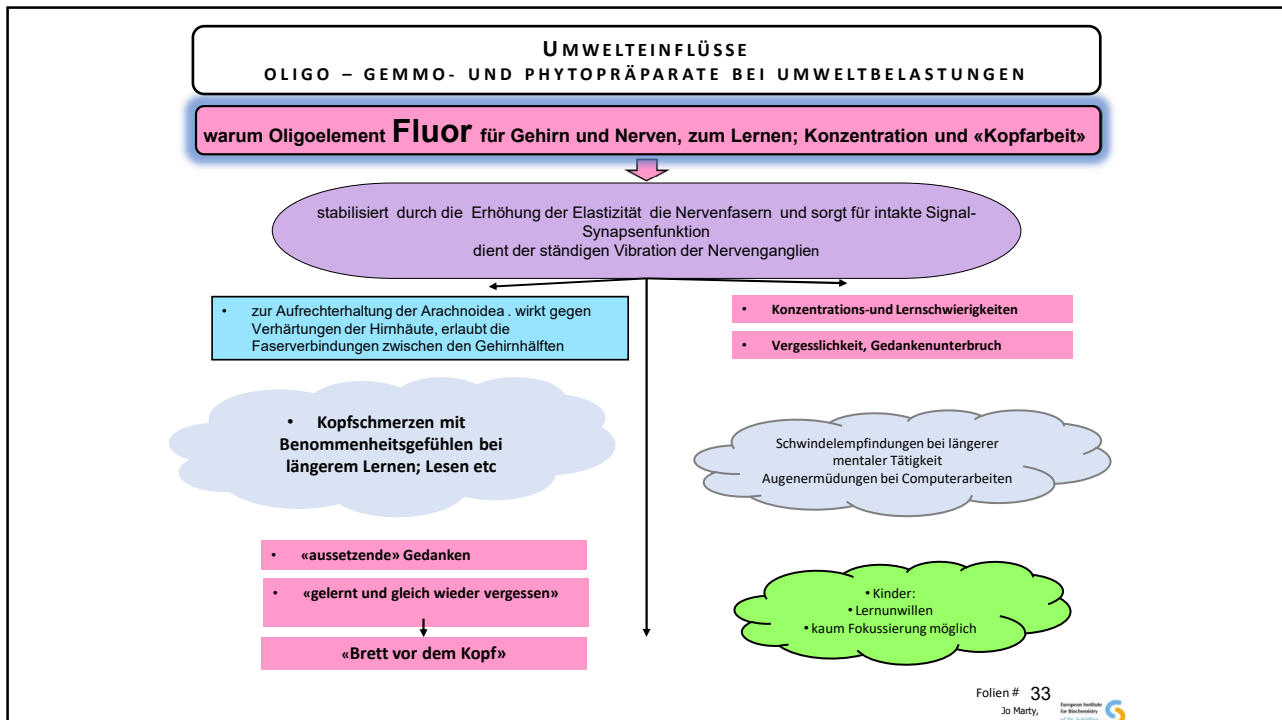




UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN			
Indikationen, Aufgaben und Hinweise als kurze Übersicht der relevanten Zellelektrolyte in Bezug auf Umweltbelastungen (allgem.)			
	Indikation	Kurze Begründung	Hinweise
Fluor	Kopfschmerzen nach oder bei Computerarbeit, Hitze oder Kältegefühle, Brennen in der Brust, Unkonzentriertheit, Erschöpfung, „Leere“. Esslust → Ausbleiben von Sättigung, Erschöpfung, Kopfschmerzen, die durch Essen bessern.	Bau- und Betriebsstoff der elastischen Fasern. Wichtiger Bestandteil der Spinnwebhaut (Arachnoidea). Tonusverlust der Organe durch Fluor-Verbrauch. Durch Fluor-Fehlregulation kann Phosphor nicht aufgenommen werden.	Ganglien sollten in ständiger Vibration sein. Bei hoher Inanspruchnahme → Verminderung. Wenn auch längere Erhaltungsphasen nicht helfen.
Phosphorus	Muskelzittern, Kribbeln, Taubheitsgefühl. Nervlich - leicht erregbar. Abneigung gegen jede weitere Arbeit: Gefühl der Überanstrengung. Nächtliches Aufwachen.	Bindemittel für den Organischen Aufbau des Eiweisses. Hauptfunktion bei der Umwandlung von Eiweissen. Wichtigstes Element des Membrangerüsts der Zelle. Extrem wichtiges Kräftigungsmittel zum Aufbau.	Zähne beachten Haut beachten Schweiss! Gedanken! Muskeltonus!

Folien # 32


Jo Marty, European Institute for Biochemistry, Prof. Dr. Schaller

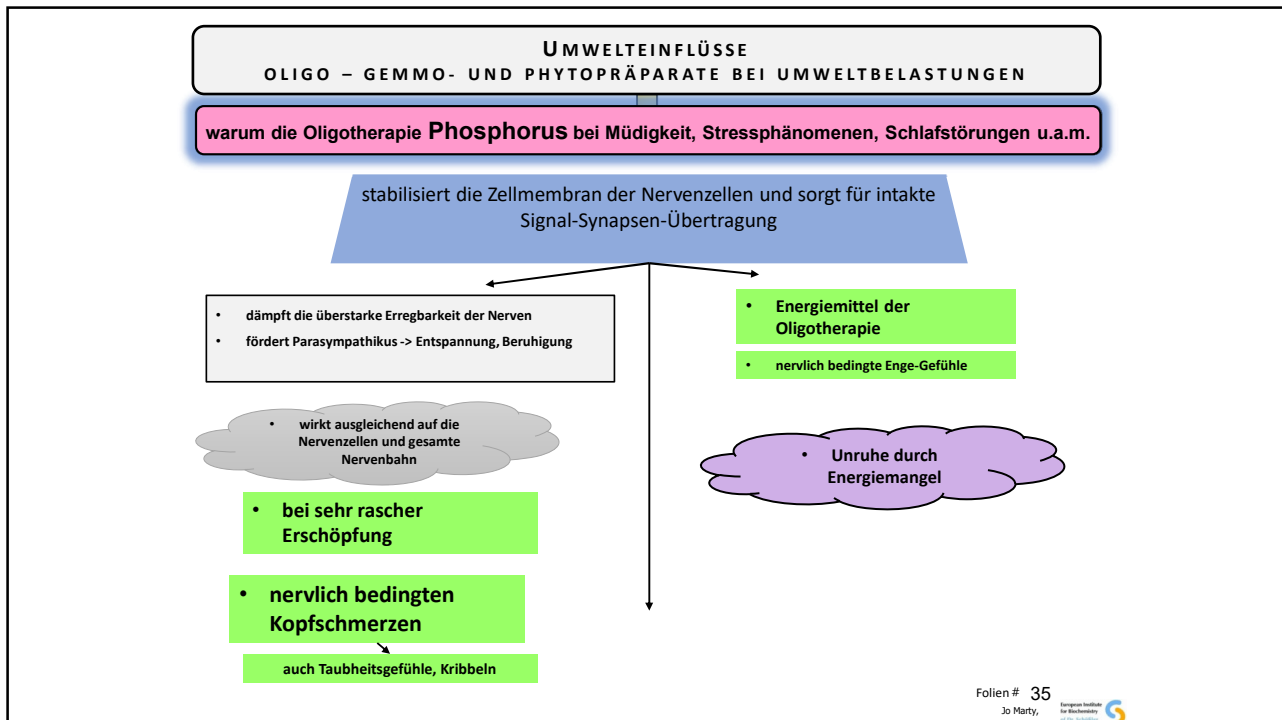


UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO – GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Indikationen, Aufgaben und Hinweise als kurze Übersicht der relevanten Zellelektrolyte in Bezug auf Umweltbelastungen (allgem.)

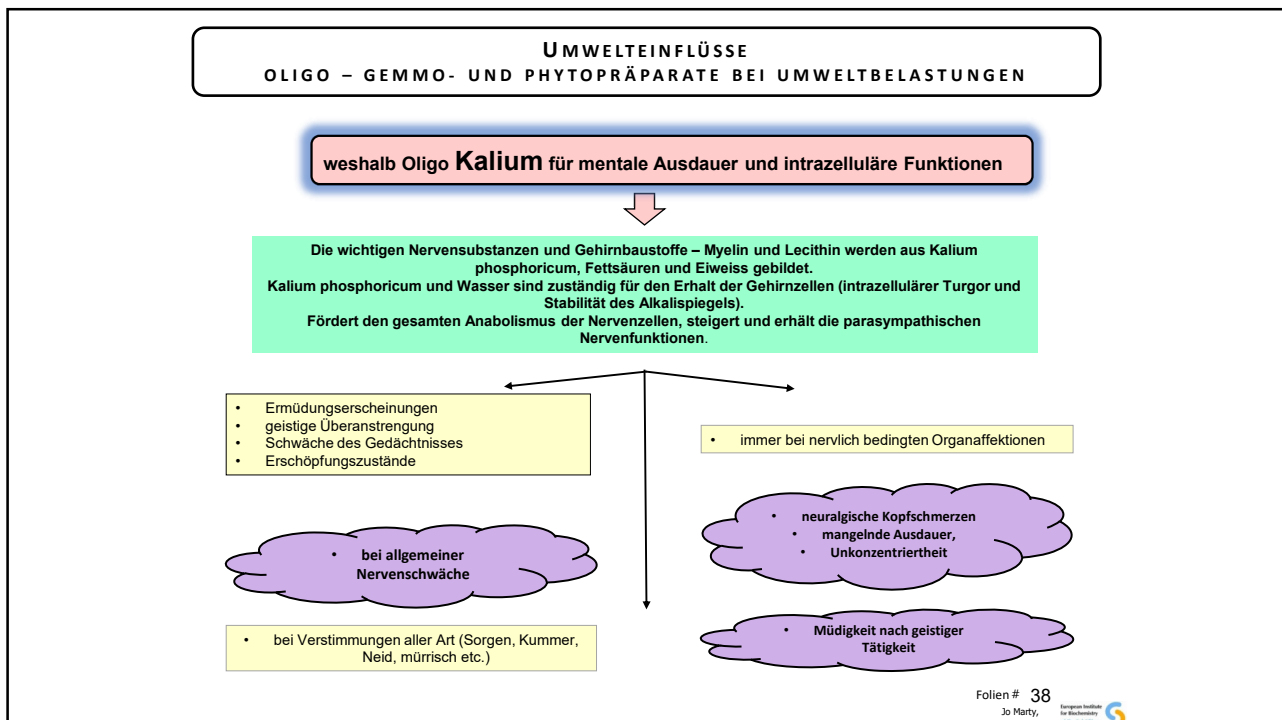
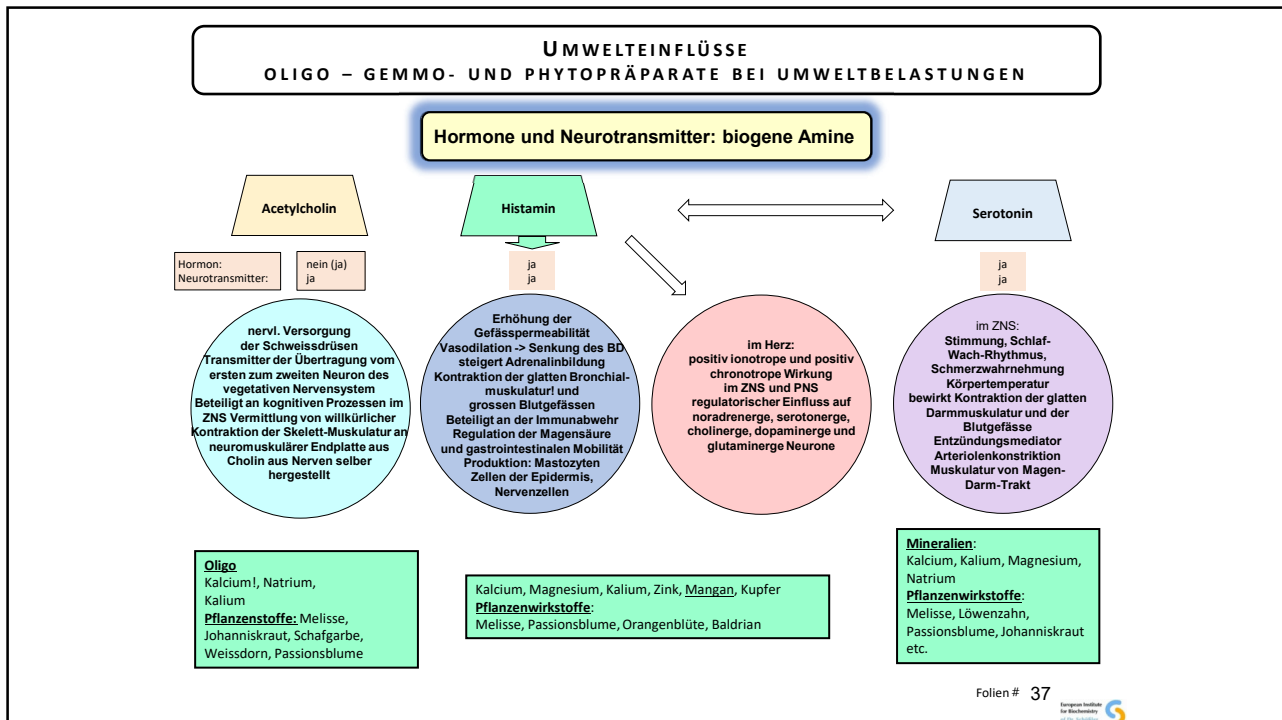
	Indikation	Kurze Begründung	Hinweise
Eisen	Rasches, plötzliches Ermüden, innerlich abgelenkt, wenig Zentriertheit, rasches Hitzegefühl mit Rote: Stirn, Wangen, Atemreaktionen. Kurz-Atmung	Sauerstoffanreicherung des Blutes passiert vorwiegend über Fe (ohne Sauerstoff keine Verbrennung). Fe: Grundregulator → innen / aussen.	Lust auf Kaffee <u>Immer</u> bei mangelnder Ruhe, Balanciert-sein, Konzentration.
Kalcium	Immer bei Umgebung von Elektromog, Elektrofelder, Nervosität aufkommt un spez. Verdauungsstörungen. Immer bei längerem Aufenthalt in „Faradayschen Käfigen“.	Chemischer Grundimpuls für Aufbau körpereigener Antikörper → mit Hydrolyse = Neutralisation Viskosität, Qualität und Temperatur der Blutzellen	Allgemein sehr kräftigend
Kalium	Mangelnde Ausdauer, das Bedürfnis, die Arbeit abbrechen, Schwächegefühle. <u>Immer</u> wenn das Empfinden besteht, etwas ziehe Energie weg!!! „Ausdauer-Oligo“	Wichtiges Elektrolyt im Intrazellraum. Grundsubstanz aller Neurotransmitter / Lezithin, Cholin etc. Höhere Kraft als alle Fäulnis: Zerfallszersetzungsfrequenz in den Zellen	Längste, höchste Oszillation aller Oligoelemente. Höchster Schutz im Intrazellraum.

Folien # 34
Jo Marty, 



UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN			
Indikationen, Aufgaben und Hinweise als kurze Übersicht der relevanten Zellelektrolyte in Bezug auf Umweltbelastungen (allgem.)			
Oligoelement	Indikation	Kurze Begründung	Hinweise
Eisen	Rasches, plötzliches Ermüden, innerlich abgelenkt, wenig Zentriertheit, rasches Hitzegefühl mit Röte: Stirn, Wangen, Atemreaktionen. Kurz-Atmung	Sauerstoffanreicherung des Blutes passiert vorwiegend über Fe (ohne Sauerstoff keine Verbrennung). Fe: Grundregulator → innen / aussen.	Lust auf Kaffee <u>Immer</u> bei mangelnder Ruhe, Balanciert-sein, Konzentration.
Kalcium	Immer bei Umgebung von Elektromog, Elektrofelder, Nervosität aufkommt un spez. Verdauungsstörungen. Immer bei längerem Aufenthalt in „Faradayschen Käfigen“.	Chemischer Grundimpuls für Aufbau körpereigener Antikörper → mit Hydrolyse = Neutralisation Viskosität, Qualität und Temperatur der Blutzellen	Allgemein sehr kräftigend
Kalium	Mangelnde Ausdauer, das Bedürfnis, die Arbeit abzubrechen, Schwächegefühle. <u>Immer</u> wenn das Empfinden besteht, etwas ziehe Energie weg!!! „Ausdauer-Oligo“	Wichtiges Elektrolyt im Intrazellraum. Grundsubstanz aller Neurotransmitter / Lezithin, Cholin etc. Höhere Kraft als alle Fäulnis: Zerfallszersetzungsfrequenz in den Zellen	Längste, höchste Oszillation aller Oligoelemente. Höchster Schutz im Intrazellraum.

Folien # 36
Jo Marty, European Institute for Neurosciences



UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO – GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Indikationen, Aufgaben und Hinweise als kurze Übersicht der relevanten Zellelektrolyte in Bezug auf Umweltbelastungen (allgem.)

Oligoelement	Indikation	Kurze Begründung	Hinweise
Schwefel	Mattigkeit, Schweregefühl, Unlust, schlechte Laune, verdrüsslich Auch: Überempfindlich, langsames Denken, Abneigung gegen Unterhaltung, vor allem abends oder rasch ab 50. Lebensjahr.	Sauerstoff-Übertragung, aus Schwefel stellt der Körper die Lipide für die Zellmembran her Hohe Drainagefähigkeit	Sauerstoff-Übertrag in den Zellinnenraum Leber-Pankreas-Darm-Haut-Unterstützung
Magnesium	Einschiessende Schmerzen, unspezifisches Unwohlsein, innere Unruhe, Einschlafstörungen, Schwindelgefühle, wenig Stressresistenz, Übel-Launigkeit	Reguliert das Zusammenspiel zwischen Sympathikus, Parasympathikus. Wichtigstes Mittel bei Elektromog-Belastung zur Lichtsteuerung etc.	Best erforschtes Mineralsalz. (evtl. bei Radiästhesie-Prozessen) → Langzeiteinnahme. Evtl. das entscheidende Mittel bei Mikrowellenbelastung
Natrium	Kalte Extremitäten, Heiss-hunger, Mattigkeit	Zellneubildung, Substanz-bildung, Zellturgor Moleküle unerlässlich. Liquor-Steuerung Blutplasma-Druck und Qualität	Alternativmittel, wenn Kalium-Indikationen nicht greifen

Folien #

Jo Marty,

Europäisches Institut
für Biochemie
und Ernährung

39

UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO – GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Oligo Magnesium für innere Ruhe

In Zusammenarbeit mit Kalium phosphoricum löst Magnesium phosphoricum nervliche Erregungszustände
Magnesium phosphoricum mindert die Erregbarkeit des gesamten vegetativen Nervensystems.

• wichtiger Beitrag zur ATP-Bildung

• Transporter für DHEA, D3, Serotonin etc

• nervöse Übererregtheit: Zuckungen, Tics, nervlich bedingte Herzrhythmusstörungen und Schwächezustände

• Geräuschempfindlichkeit

• Energiestabilität beim Lernen und allgemeiner „Kopfarbeit“

• Neuralgien aller Art Zähne, Gesicht, Gliedmassen, Ischiasbeschwerden, Ischialgien

Rhythmusmittel

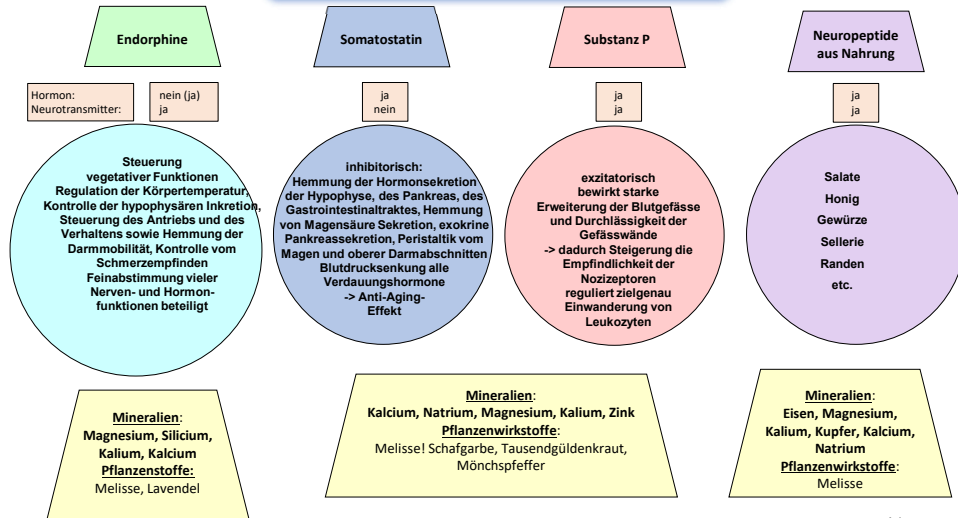
Folien # 40

Jo Marty,

Europäisches Institut
für Biochemie
und Ernährung

UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO – GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Hormone und Neurotransmitter: Neuropeptide



Folien # 41

Jo Marty,

European Institute for Neurosciences



UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO – GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Indikationen, Aufgaben und Hinweise als kurze Übersicht der relevanten Zellelektrolyte in Bezug auf Umweltbelastungen (allgem.)

Oligoelement	Indikation	Kurze Begründung	Hinweise
Silicium	Wichtiges Mittel für: Struktur → Gefäße Nervosität	Silicium findet sich in allen Zellen, Bindemittel für den organischen Aufbau → Bindegewebe reguliert die Leitfähigkeit der Nerven. Nutritionsmittel aller Gewebe Kanalisiert das Bindegewebe	Bei hohem Silicium-Verbrauch werden Nervenimpulse an den Synapsen zu wenig gedämpft → „schlagen durch“ → Licht- / Schallreize werden als überstark empfunden.

Folien #

Jo Marty,

European Institute for Neurosciences



42

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Oligo Silicium für starke Nerven und richtige Chiralität der Aminosäuren: lernen und klares Denken, vorab im Alter

Silicium geht im Organismus mit anderen Elementen, Ionen und Elektrolyten unterschiedliche Interaktionen ein, die der Aufrechterhaltung der umfangreichen Regulationsmechanismen dienen. Es ist das bestimmende Element für den Mineralstoffwechsel. In den Nerven reguliert Silicium die Leitfähigkeit. Es sichert die Stabilität des Elektropotenzials vor zu grossen Schwankungen und: Silicium ist für die Nutrition bzw. Versorgung der Nervenzellen mit ihren nötigen Nährstoffen unerlässlich.

Silicium wirkt als Katalysator bei Verteilstörungen werden die elektrischen Impulse der Nervenleitungen an den Synapsen (Übertragungsstellen) zu schwach gedämpft. So können normale Licht- und Schallreize als schmerzhaft und übermässig empfunden werden

- Licht- Geräuschempfindlichkeit, Gereiztheit
- Erschöpfung mit Reizbarkeit
- Assimilation der Aminosäuren

- periodische Kopfschmerzen
- Kopfhautempfindlichkeit

Chiralität der Aminosäuren

- verminderter Antrieb und Überdross allem gegenüber

- Migräne → Stirn, Augen-schmerzen, Ohnmachts-gefühle

- Silicium kann kombiniert werden mit Magnesium

Folien # 43

Jo Marty,



UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Kurze Übersicht der Verwendung

Oligo	Wirkungsbereich	Anwendung
Mangan	Knorpel (Knochen), <u>Enzyme</u> , SOD, POD Eisenaufnahme, KH-Verwertung, ausgezeichnete Wirkung auf Dopamin und Serotonin etc.	Unterstützung der Eisenaufnahme, Knorpelschäden Sehr hohes Redoxpotential
Kalcium	„Tiefenreinigung“, Darm Löst Schwermetalle von Eiweiss-Körper → Schwefelwasserstoff !	Erschöpfungszustände mit Gewichtsverlust, Abmagerung trotz Heiss hunger Achtung: Dosierung
Kupfer	Melanin Bildung, Eisenaufnahme Enzymsteuerung, Krämpfe, chron. Belastungen	Pigmentstörungen, Krämpfe → Unruhe, Neuralgien Belastung mit Schwermetallen, bei Vergiftungen, Pilze etc. bremst APP
Zincum	Immunsystem, Enzyme, Fortpflanzungsorgane, Nerven	Immunstärkung, Nervenschwäche, Unfruchtbarkeit, Energieleistung, Stoffwechsel, Übergewicht
Aurum/GOLD	Herz, Leber, <u>Zirbeldrüse</u> bestes Mittel bei Belastung der Zirbeldrüse und der Gonaden	Schlafstörungen älterer Menschen, Herzschwäche Rhythmus, Hormone, Nerven, Sexualhormone, Schlafhormone
Selen	Leber, antioxidativer Schutz hohes Redoxpotential	Vitaminsynthese, Depressionen, Entgiftung
Chrom	Cholesterin- und Diabetes-Problemen Aktiviert GTF	Suchterkrankungen, Metabolisches Syndrom, Cholesterinbalance

Folien #

Jo Marty,



44

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Oligo **Zincum** für zahlreiche Gehirnfunktionen; Immunsystem; Nerven-anabolika, Hormonhaushalt, Säure-Basenregulation, Enzymaktivität

Zink ist ein konstanter Bestandteil jeder Zelle - auch der Nervenzelle.
Zink übt einen umfangreichen Einfluss auf das gesamte Nervensystem aus.

- Nervenstörungen, Neuralgien aller Art, Nervenschmerzen, Nervenkrämpfe, Kopfschmerzen mit Stirndruck, Unruhe in den Beinen
- rasche Erschöpfung bei mentalen Aufgaben

Das Mittel lässt sich stets einsetzen bei sämtlichen zerebralen Reizerscheinungen:

- Trigeminusneuralgien Silicium, Magnesium
- Zahnkrämpfe
- nervöse Schlaflosigkeit (evtl. mit Unruhe in den Gliedmassen)

Folien # 45

Jo Marty,



UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Energie des
Elektrofeldes:

hohe Energie =
ionisiert
unterhalb des sichtbaren
Lichts tragen Elektrofelder
eine geringere Photonen-
zahl = keine Energie
zu biologischen Schäden
= nicht ionisiert

Intensität des
Elektrofeldes:

thermische Zerstörung wenn hohe
Zahl von Wellen,
Intensität unter 10 Watt/kg
SAR (Spez. Absorptionsrate)
→ athermisch

Struktur:

(Information)
konstante Frequenz
Amplitude, Wellenform
= Kohärentfelder

kann Zelle direkt Schädigen
wenn grösser als 750 THz Frequenz → energiereiche
Photonen werfen Elektronen aus ihrer Bahn → bioaktiv
durch Aufbrechen chemischer Bindungen =
Zellzerstörung

natürliche Elektrofelder

Nerven, Gehirn, Herz, Muskel
etc.

Oligomittel:
Magnesium
Kalium
Zincum
Gemmo:
Weissdorn
Hartriegel
Mammutbaum
Phyto:
Melisse
Passionsblume

Umweltbelastungen
1. Elektrosmog

Kabel statt Funktelefon
evtl. Messungen durchführen lassen
etc.

Elektrofelder → physikalische Möglichkeit eines Elektrofeldes
biologische Effekte (Bioeffekte) in lebenden Zellen auszulösen
(oder Gewebe) ist auf 4 versch. Komponente zurückzuführen:

1. Energie
 2. Intensität
 3. Struktur
 4. Expositionsdauer
- des Feldes

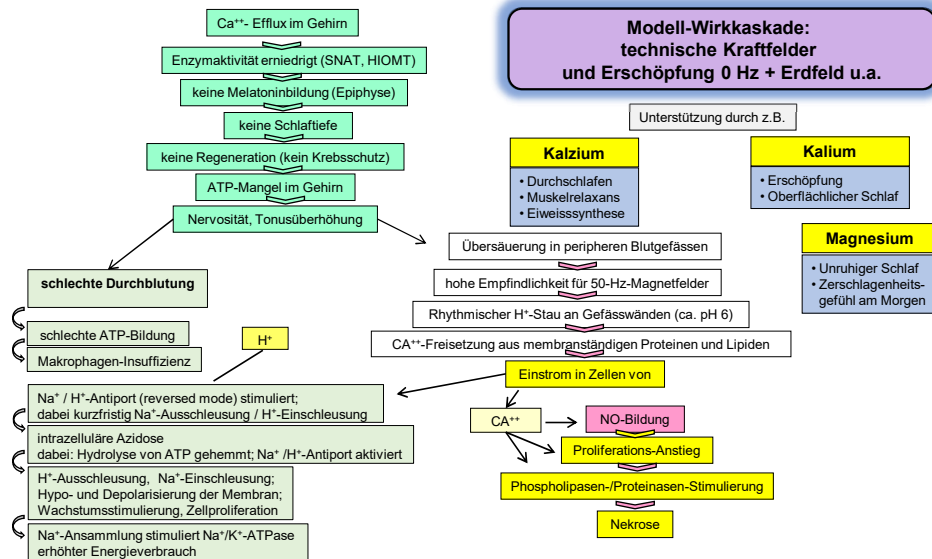
Wenn eine der 3 Komponenten Änderungen im zellulären System
bewirkt, wird das Feld als bioaktiv angesehen.

Folien # 46

Jo Marty,



UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

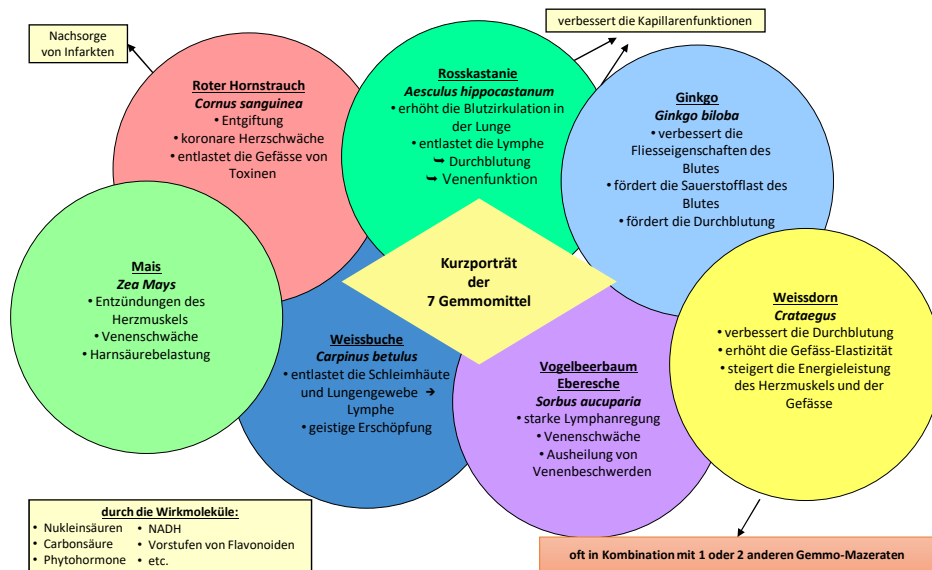


Folien # 47

Jo Marty,



UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN



Folien #

Jo Marty,

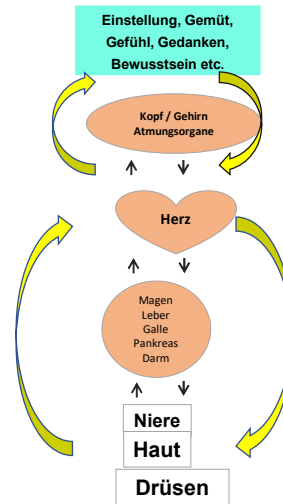
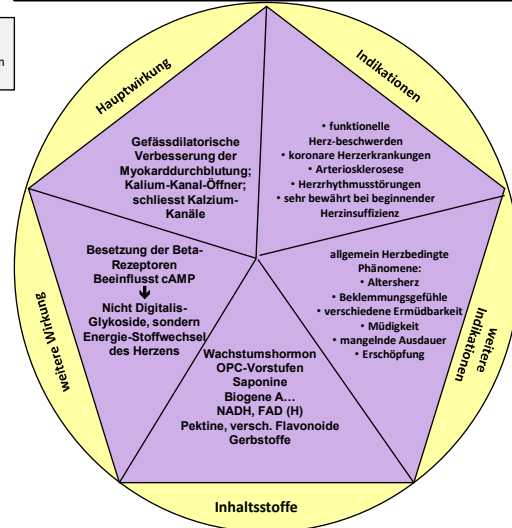


48

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Gemmomazerat: Weissdorn *Crataegus*

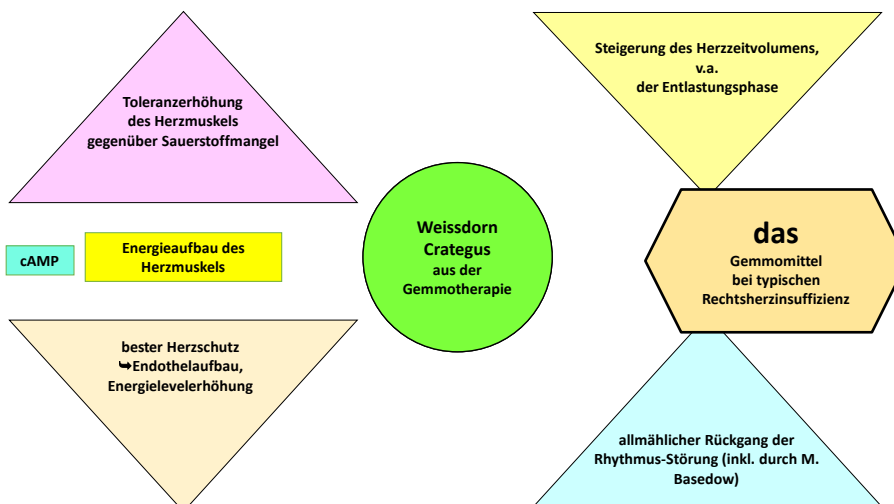
auch:
Hagedorn
Mehlbeerbaum
Mehldorn



Folien # 49
Jo Marty,

Europäisches Institut für Biochemie und Ernährung

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

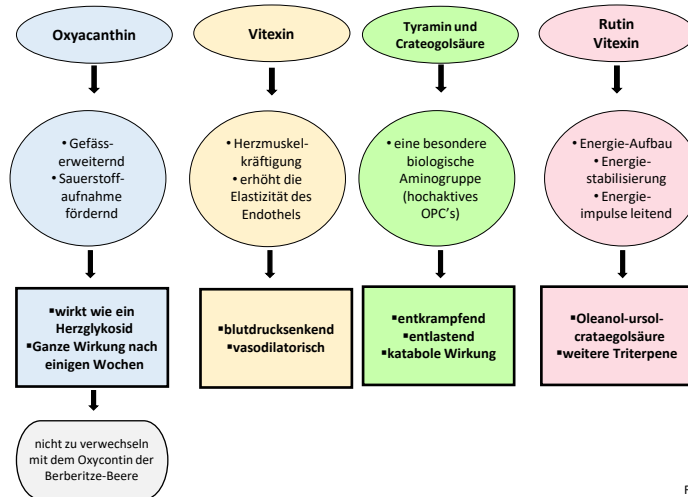


Folien # 50
Jo Marty,

Europäisches Institut für Biochemie und Ernährung

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Gemmomazerat: Weissdorn *Crataegus* Universelle Herzmittel



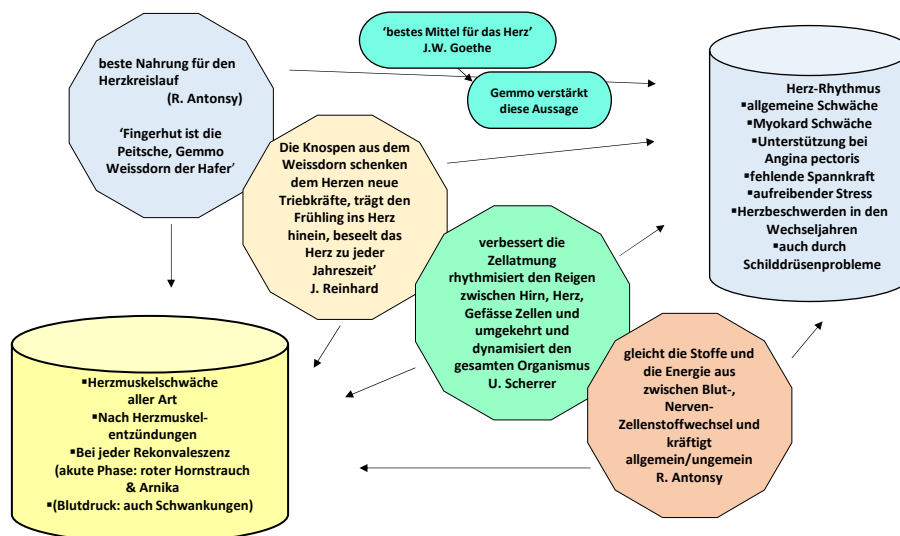
Folien #

51

Jo Marty,

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Gemmomazerat: Weissdorn *Crataegus*



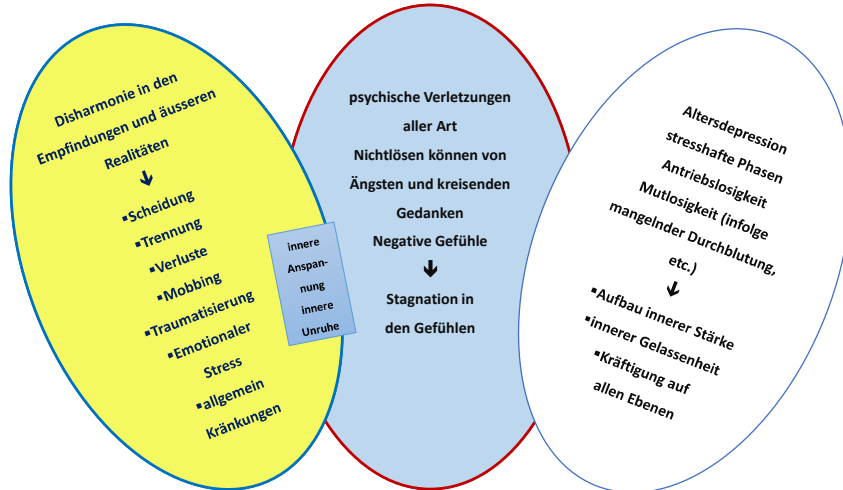
Folien #

52

Jo Marty,

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO – GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Gemmomazerat: Weissdorn *Crataegus*
emotionale & mentale Dimensionen



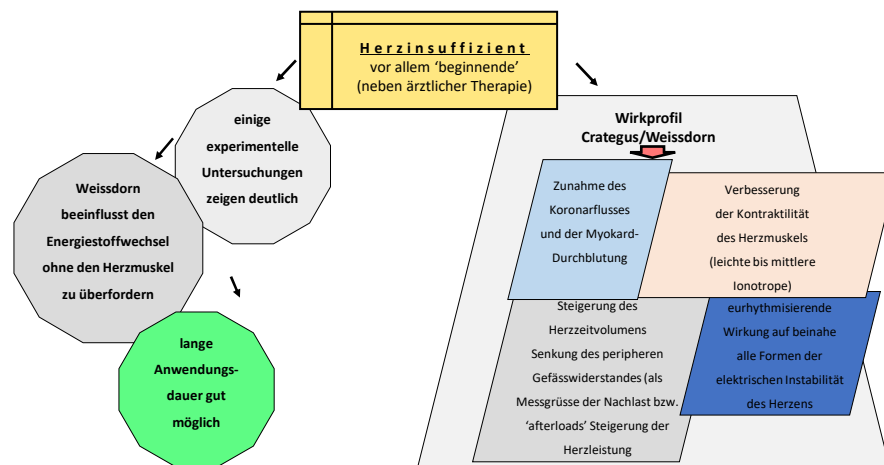
Folien #
Jo Marty,



53

GEMMOTHERAPIE KNOSPEN ALS HILFE FÜR DAS HERZ-KREISLAUF UND ENERGY-SYSTEM

Einsatz von
Gemmomazerat: Weissdorn *Crataegus*



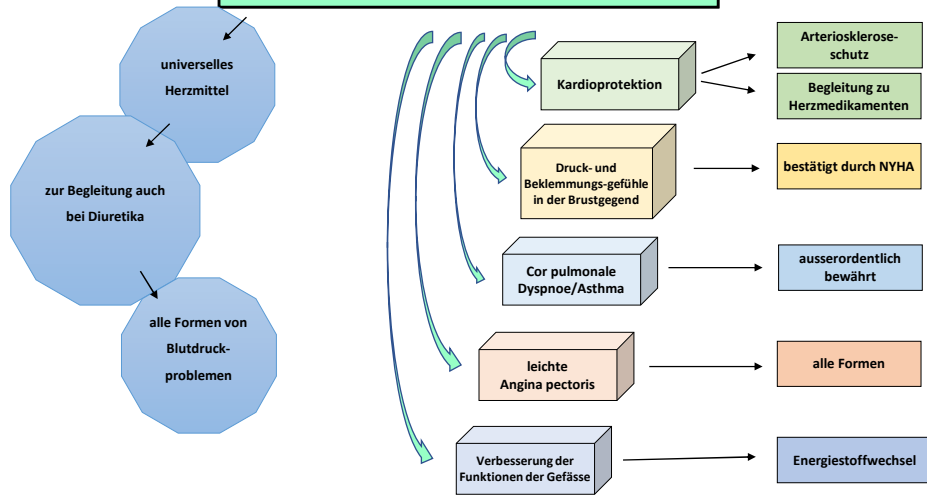
Folien #
Jo Marty,



54

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Gemmomazerat: Weissdorn *Crataegus*
auch hier



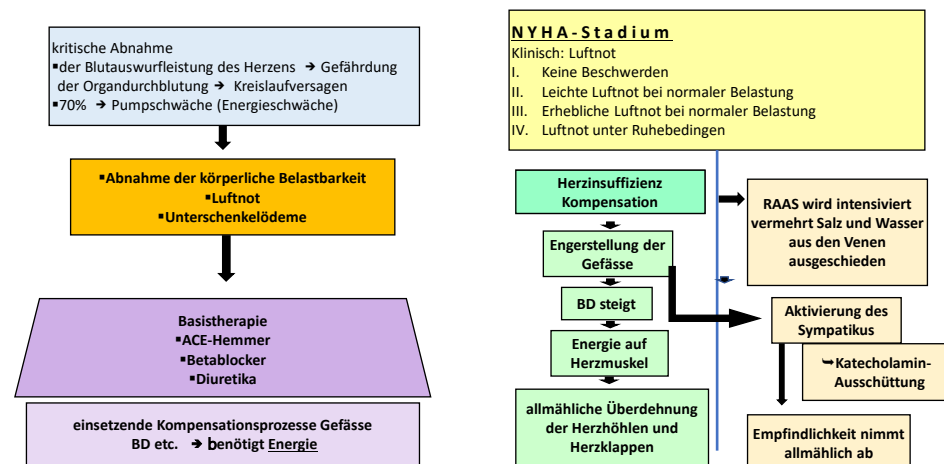
Folien #
Jo Marty,

Europäisches Institut
für Herz-Kreislauferkrankungen

55

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

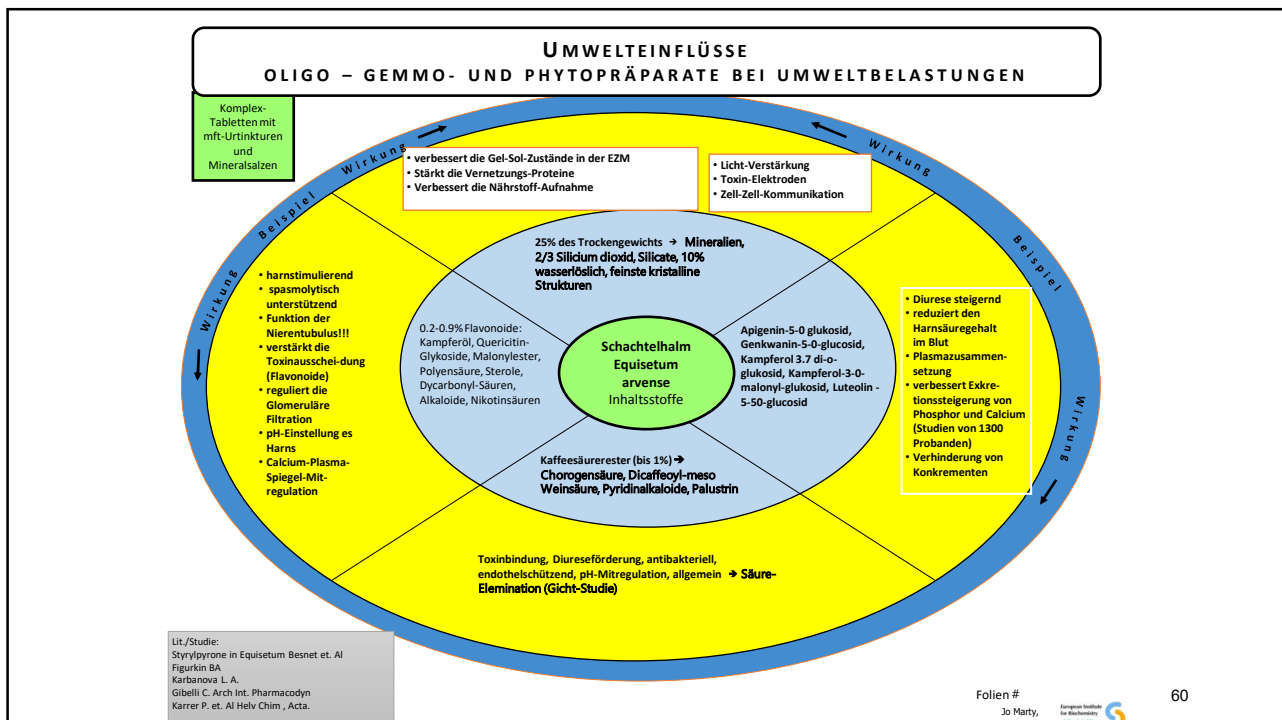
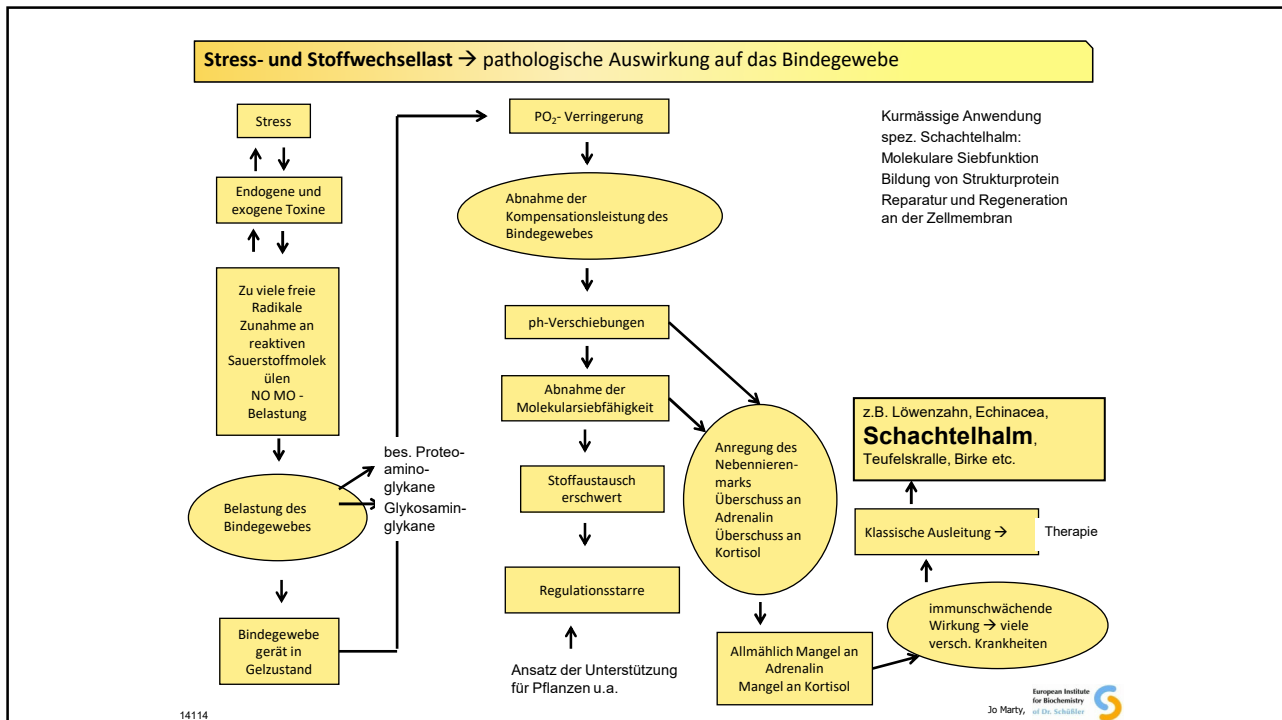
Gemmomazerat: Weissdorn *Crataegus*
Herzinsuffizienz Kompensation

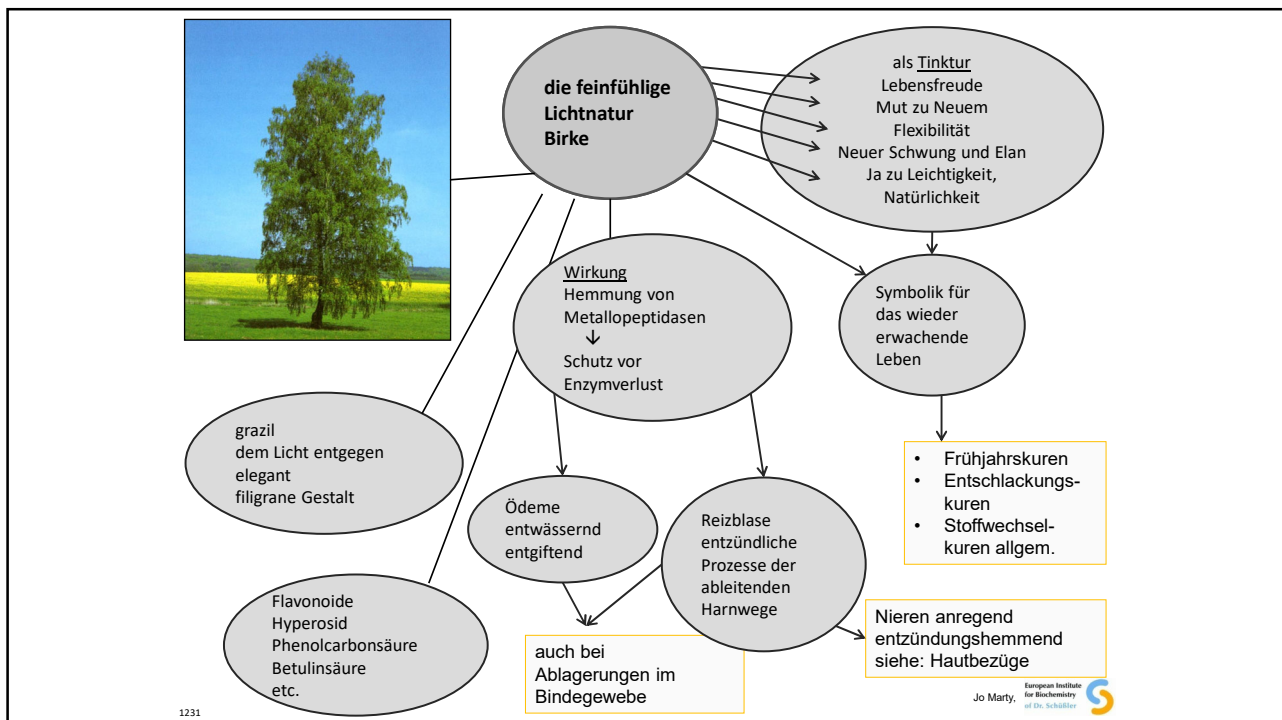
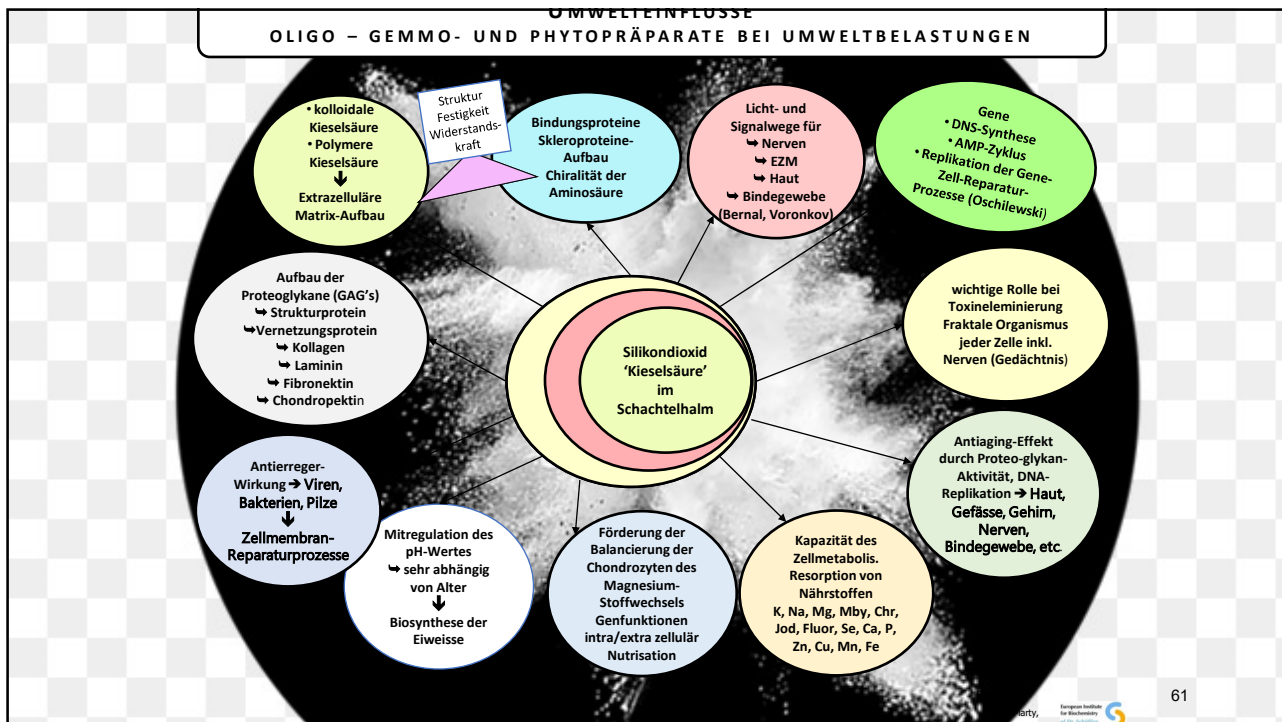


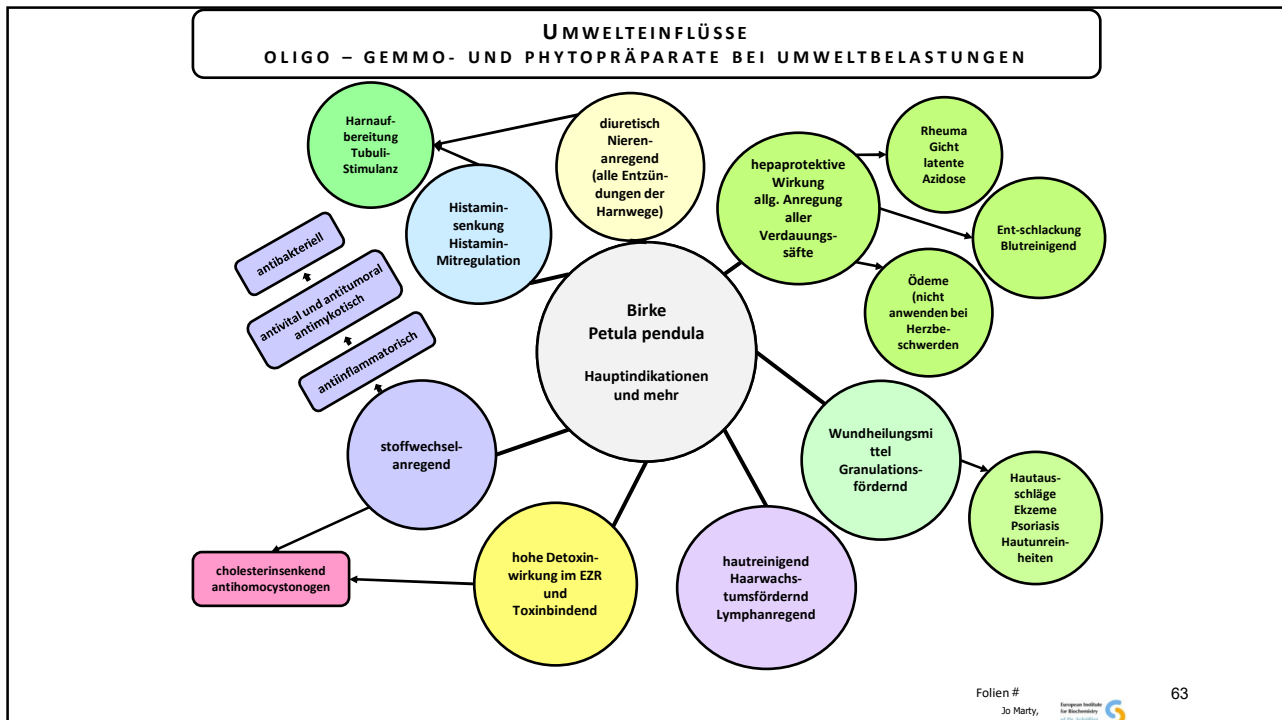
Folien #
Jo Marty,

Europäisches Institut
für Herz-Kreislauferkrankungen

56







UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

AUFLISTUNG VON ELEKTRO-FELD-WELLENBELASTUNGEN

Gerät	Hinweise	allfällige Schüsslersalze/ Weiters
Schnurloses Telefon	Eine moderne, bequeme aber bedenkliche Art zu telefonieren. Kurzfristig: bedenkenlos, Hochfrequenz im Kopfbereich gilt als besonders gefährlich → Neurotransmitter, Liquor, Augen, Drüsenstörungen Spez.: entsprechen nicht dem Geheimhalte-Fernmeldegesetz, können abgehört werden. Nie in Bettnähe	Wirken dauernd, auch wenn man nicht telefoniert, x-fach stärker im Haus als eine Mobilfunk-Anlage in 50 – 100 Meter Abstand. Magnesium → stofflich Zincum Mangan Schwefel
Elektroherd	Heute Selbstverständlich. Kochplatten erzeugen ein extremes magnetisches Wechselfeld → genau im Bauchbereich. Keramikkochherd: 4 – 6x stärker als normale Kochplatten Induktionsherde: extremes Magnetfeld (z.B. bei Menschen mit Herzschrittmacher etc. verboten)	Abstand halten Bei diffusen Störungen berücksichtigen Achtung Kinder!
Fernsehapparat	Neben einem elektrostatischen Feld (Bildröhre) Hochfrequenzfeld in den gesamten Raum. Abstand 3 Meter, nach Gebrauch ganz ausschalten.	Abstand Feld- / Netzfrei-Schalter Magnesium Silicium

Folien #
Jo Marty, 64

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO – GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

AUFLISTUNG VON ELEKTRO-FELD-WELLENBELASTUNGEN

Gerät	Hinweise	allfällige Schüsslersalze/ Weiters
Fotokopierer	Erzeugen Ozon und ein elektrostatisches Feld. Räume, in denen die Geräte stehen, sollten sehr gut belüftet sein.	Geräte zwischendurch ausschalten Achtung: Tonerstaub Faxgeräte funktionieren ähnlich
Handy	Mehrere Netzsysteme sind gleichzeitig aktiv, weitere folgen. Es werden in CH mehrere Millionen Benutzer gemeldet. Alle Handys arbeiten mit Hochfrequenz bei Leistung 1 – 4 Watt → direkt am Kopf → Liquor, Gewebe, Augen → unnatürliche Erwärmung und somit evtl. bleibender Schädigung. Linsentrübungen am Auge sind bei Vieltelefonieren bereits beobachtet worden.	Magnesium Zincum Silicium Viele Sendeanlagen wurden ohne Rücksicht auf die Bewohner aufgestellt. Senden im 24 Std. Modus pro Tag. Handy-Strahlung durch Anlagen im Zug, Hotels etc.
Halogen-Leuchten	Zur Erzeugung des benötigten Niederspannungsstroms grosse Trafos im Lampenfuss → starkes Magnetfeld bis 1.5 Meter Umkreis. Alle Halogenleuchten besitzen ein getaktetes Netzgerät, das dauernd in Betrieb ist.	Weg damit! Magnesium stofflich Kalium für lange Zeit Schwefel
Heizdecken Wasserbetten	Ob ein- oder ausgeschaltet → immer ein Elektrofeld. 50 Hz-Feld wird auf den Organismus übertragen.	Weg mit Wasserbetten, Elektromotoren im Bett etc. Abschirmung ?? (Spital, Altersheim etc.) Magnesium Silicium Zincum

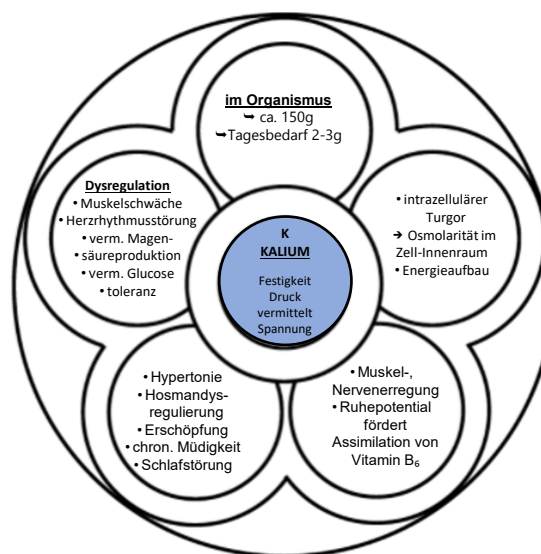
Folien #

Jo Marty,

Europäisches Institut
für Biochemie
an der Universität
Zürich

65

OLIGOTHERAPIE: Knappe Übersicht der Mineralien/Spurenelemente bzgl. Menge im Organismus – Funktion – Dysregulation 'KALium'



Nahrungsmittel

- getrocknete Aprikosen
- Bananen
- Ingwer
- Weizenkeime
- Walnüsse
- Milch
- Fleisch
- Käse
- etc.

Folien #

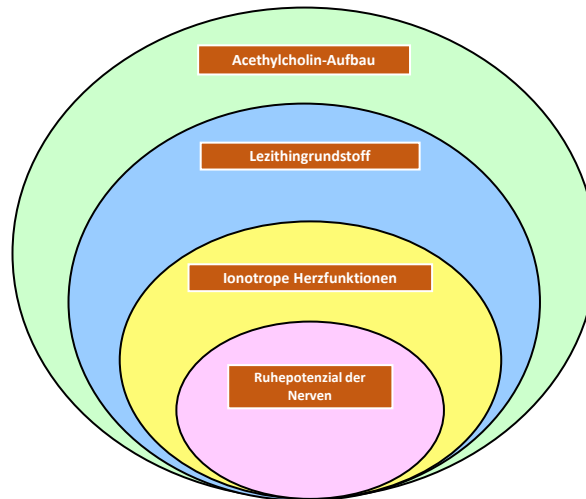
Jo Marty,

Europäisches Institut
für Biochemie
an der Universität
Zürich

66

UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

intrazellulärer Turgor
 ↳ Osmolarität im Zellinnenraum
 ↳ Energieaufbau
 ↳ Muskel- &
Nervenerregung
 Regulation
 • Muskelschwäche
 • Herzrhythmusstörungen
 • Verminderte Magensäureproduktion
 • Verminderte Glucosetoleranz
 • Hypertonie

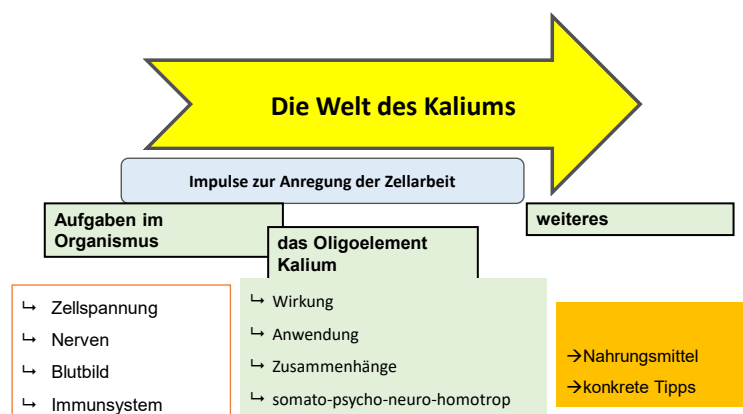


Folien #
Jo Marty,

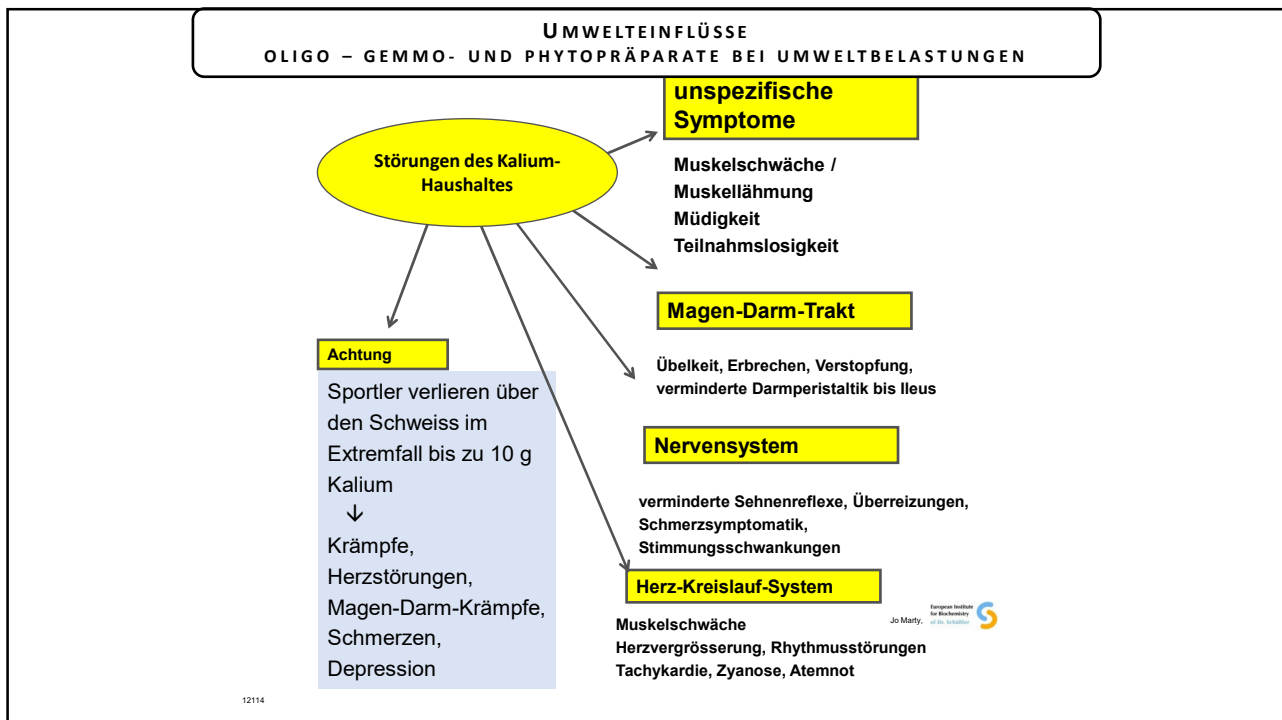
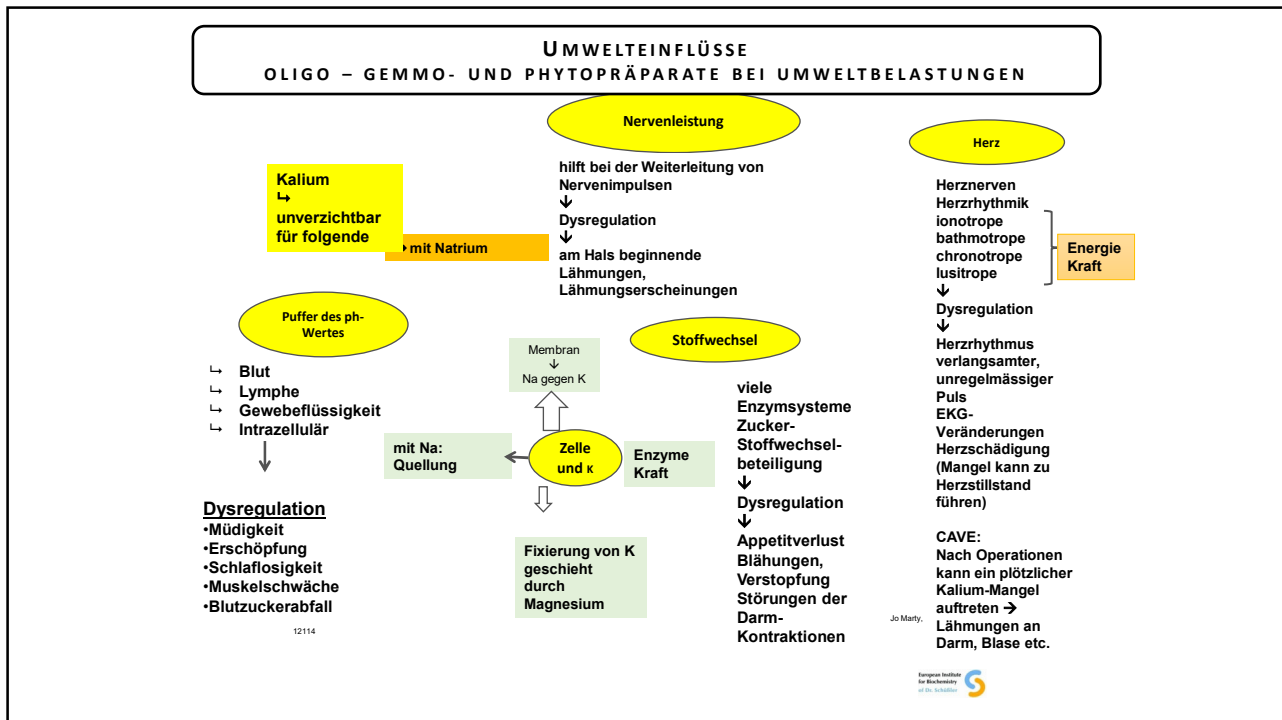


67

UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN



12114



UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO – GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

AUFLISTUNG VON ELEKTRO-FELD-WELLENBELASTUNGEN

Gerät	Hinweise	allfällige Schüsslersalze/ Weiters
Hochspannungen Mittelspannungen Umspanntrafos	Abstand zu Wohnhäusern sollte je nach Leitungsart und Stromstärke bis zu 200 Meter betragen, hpts. bei Bahnen / auch Elektro-Oberleitungen der Elektrobusse.	Auch Bahnleitungen = 16, ⅔ Hz Magnesium Zincum Natrium
Mikrowellenherde	Rest von Hochfrequenz strahlt nach aussen. Einige Watt dieser Leistung reichen zur Erwärmung des Gewebes.	Die Nahrung leidet → Eiweisse verändern Molekularstruktur → kein Stoffwechselprogramm dafür vorgesehen Weg damit!!! Aurum, Zincum, Magnesium, Silicium, Lithium
Radiowecker Funkwecker etc.	Erzeugen ein magnetisches Wechselfeld im Umkreis von 60 cm Radius. Kopf befindet sich oft im Zentrum des Feldbereichs.	1 Meter Abstand Mechanischer Wecker
Schlafplatz	In der Nacht → Status der Regeneration. Aufbau der Energien, Abbau von Stoffwechselendprodukten. Am besten keine Geräte: Elektrofelder verhindern das Triggern von Somatotropin durch Melatonin → oft zus. Störung durch Erdmagnetfeld infolge Federkernmatratzen und andere Eisenteile sowie falsche Liegeausrichtung.	Bereits Kinderzimmer gleichen mehr einem Elektronik-Labor als einem gesunden Schlafplatz Magnesium, Aurum, Silicium, Kupfer → Kopf im Norden → Füsse im Süden

Folien #

Jo Marty,



71

UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO – GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

AUFLISTUNG VON ELEKTRO-FELD-WELLENBELASTUNGEN

Gerät	Hinweise	allfällige Schüsslersalze/ Weiters
Statische Aufladung	Teppichböden	Luftfeuchtigkeit erhöhen !! Natrium Silicium Selen antistatische Produkte kaufen
Steigleitungen	Elektrische Versorgungsleitungen der Häuser → elektrisches Feld und magnetisches Feld wenn Geräte eingeschaltet sind und starkes magnetisches Wechselfeld	Schlafzimmer nie direkt an Wände grenzen, in denen Steigleitungen montiert sind.
Stereoanlagen	Kein Hören mit Kopfhörern → starke magnetische Felder direkt im Kopfbereich. Der Dauermagnet „grosser Lautsprecher“ mit 1.5 Meter Abstand zu Ruhe- und Schlafplätzen.	
Fön	Im Kopfbereich elektrisches Feld von 50 Hz.	Nie barfuss auf dem Fliesboden → Korkschuhe, Plastikschuhe → Vermeidung der Beeinflussung des elektrischen Feldes im Kopfbereich.

Folien #

Jo Marty,



72

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Hauptschädigung:

1. Psycho-Neuro-Vegetative Störung der Organismus Funktionen
2. Chromosomen Aberration mit Tumor-Risiko-Erhöhung

Folgen von induziertem nitrosativen/oxidativen Stress
→ Radikal: Stickstoff Monoxid

„Nitrosativer Stress“
(Nobelpreisvergabe 80)
„Zeeman-Effekt“

Magnetfelder spalten das Grundniveau von Radikal-Molekülen mit magnetischem Dipol auf

Eisen/Kupfer/Schwefel-bindungsaffinitäten
→ funktionelle Moleküle werden blockiert

Tipp
Magnesium
Kalium
Mangan, Kupfer, Zinkum

Gemmo: evtl. Vogelbeere
Ernährung beachten
LICHT

Schädigung durch Hochfrequenz-Sender

Folgen von vermehrtem Stickstoff-Monoxid:

- Müdigkeit – diffus
- Kopfschmerzen
- Schlafstörungen
- allgem. Unbehagen
- Reizbarkeit
- Depression
- Gedächtnisverlust
- Schwindel
- Libidoverlust
- schlechte Regeneration
- Schweiß
- Stoffwechselstörungen
- Allergien
- uvm.

seit Jahrzehnten „Stillstand des Wissens“ (P. Lanoye, Otto Friedrich Universität)
„Symptome einer Störung und Schädigung des Menschen im Einfluss weitgehend nicht thermischer elektromagnetischer Strahlung in der Umgebung von Hochfrequenz Sendern ist bereits seit den 30er, 40er Jahren beschrieben und gilt als wissenschaftlich zweifelsfrei belegt.“ (Institut für Umwelthygiene Universität Wien)

Folien # 73

Jo Marty,

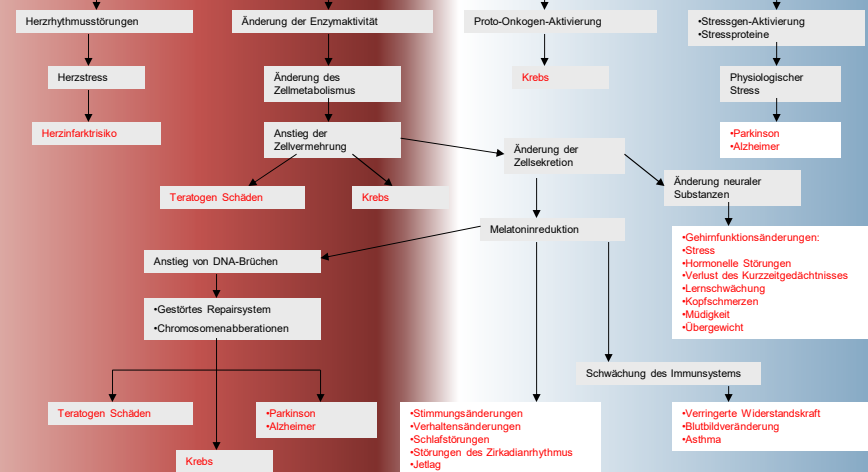
Europäisches Institut für Biochemie und Biophysik



UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Bestätigte Bioeffekte von Elektrosmog

Ein nichtionisierendes, athermisches, zeitlich und räumlich kohärentes Elektromagnetfeld ab 1 Sekunde Exposition folgende Bioeffekte und daraus resultierende Folgen:



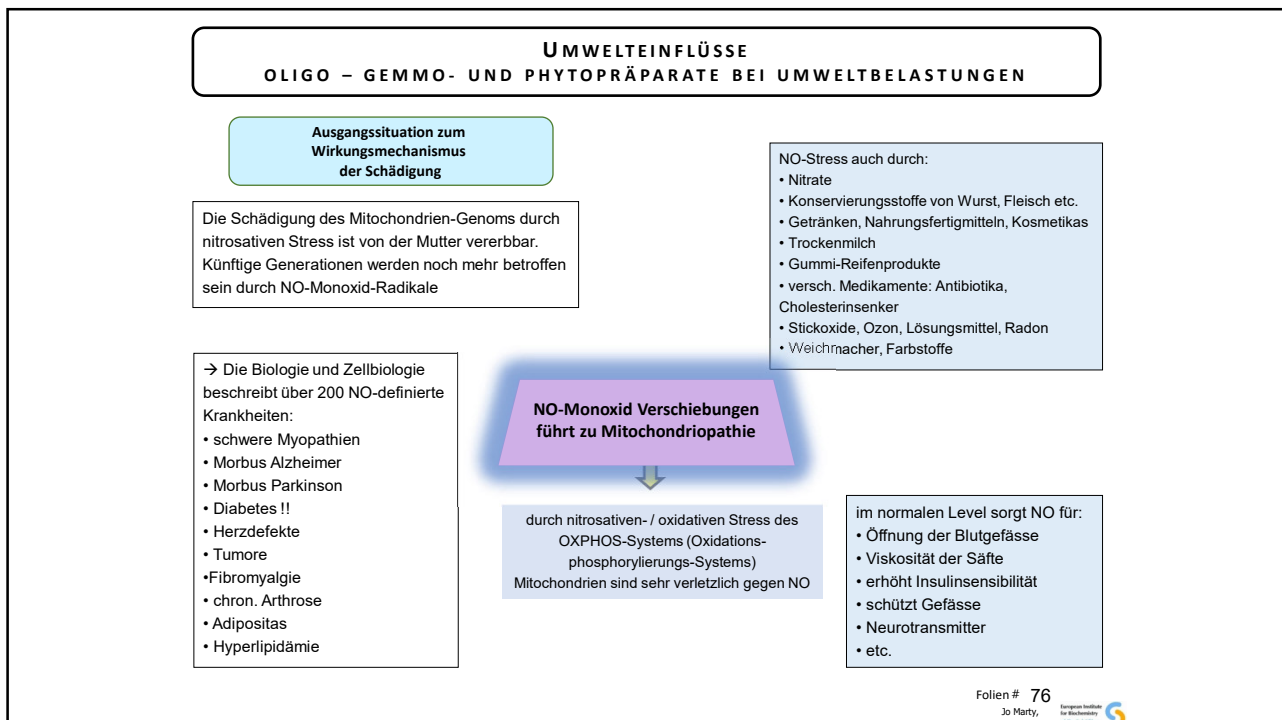
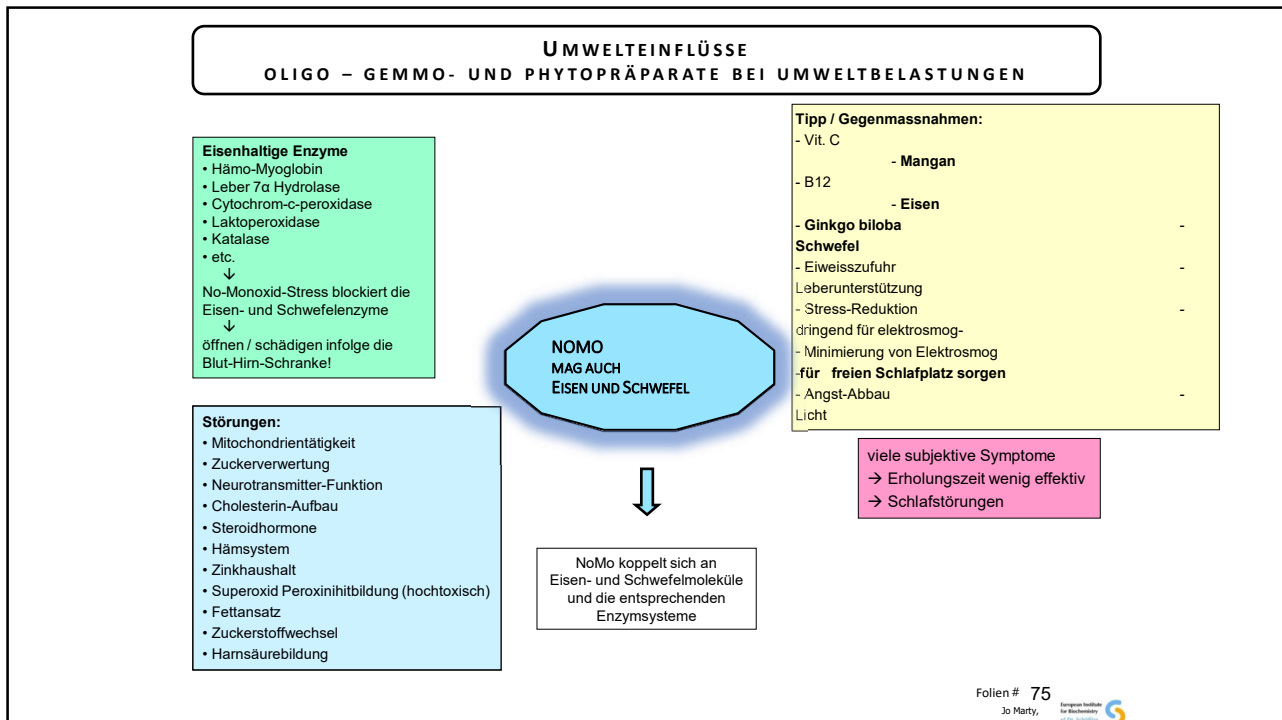
Andere Effekte: Öffnung der Blut-Hirnschranke und Unfruchtbarkeit.
Epigenetik: Schäden können sich weitertragen und vererben.
Aus: REFLEX-Studie, Prof. Franz Adlkofer

Folien # 74

Jo Marty,

Europäisches Institut für Biochemie und Biophysik





UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Zusammenfassung der grössten Studien:
(Schlierphake, Reiter, Santini etc.)

- Änderung der Blutproteine
- Histamingehalt des Blutes
- Änderung der Enzym-Tätigkeit
- Cardiovasculäre Störungen
- Hyperaktivität
- Leistungsschwäche
- Schlafstörungen
- EEG-Auffälligkeiten
- steigende Labilität des Kreislaufs mit Dauer der Exposition

Petrov-Studie deutsche Universitäten
Metagruppe 1970

- Kopfschmerzen
- Brustbereich-Druck
- Neurose Bildung
- Müdigkeit
- Herzrhythmusstörung
- etc.

MIKROWELLENSTROM ODER FUNKFREQUENZ-KRANKHEIT

Fazit aus:

- Kundi-Studie Universität Wien
- Universität Valencia 2002
- TNO Laboraty, Den Haag 2003
- La Nora, Murcia-Studie 2004
- Tel Aviv-Studie, Medical Center, 2004
- etc.

psycho-neuro-vegetative Störung
Herz-Kreislauf-Störungen
Zunahme von Krebsfällen
Hyperaktivität
durch Hochfrequenzsender
durch Handy-Strahlung

zw. 1932 (Horn)
1980 medizinische Realität
mehrere hundert Studien belegten Schädlichkeit
durch Funkfrequenzen bis zur Verbreitung des
Mobilfunk für Allgemeinheit

„Wir waren im wissenschaftlichen
Konsens noch nie so zerstritten
wie heute.“
(Universität Saarbrück)

Folien #

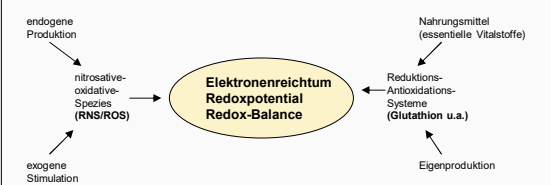
Jo Marty,



77

Ausgangssituation zum Wirkungsmechanismus der Schädigung

Elementare Prozesse innerhalb fast aller Lebenssysteme



3 wichtige Konzentrationen müssen innerhalb der Zelle ausbalanciert sein:

1. Elektronen-Konzentration
↳ Schalter der Elektronen
2. Wasserstoff-Ionen
↳ Konzentration, Säure
3. Stickstoff-Monoxid-Konzentration
↳ Regulation

Aufgabe des Glutathion-Thiol-System

- Redox-Balance
- Ausgleich Nitrogenen, Oxiden- und Sauerstoffmolekülen
- Begrenzung von radikalischen Kettenreaktionen
- Renaturierung von radikalischen Stufen des Vit. C
- Beta-Carotin, des Vit. E usw.

**NO-Monoxid =
Verschiebung der Redox-
Balance durch magnetische
und elektromagnetische Felder**

„Lückenlos aufgeschlüsseltes Modell
wie es auch durch niederfrequente
Strahlung zu einer Unzahl an
Symptomen kommen kann“.
(REFLEX-Studie der EU-
Universitätsengruppe)

moderne, von der Industrie
eingesetzte Expertengruppen
können sich keinen
Wirkungsmechanismus vor-
stellen:

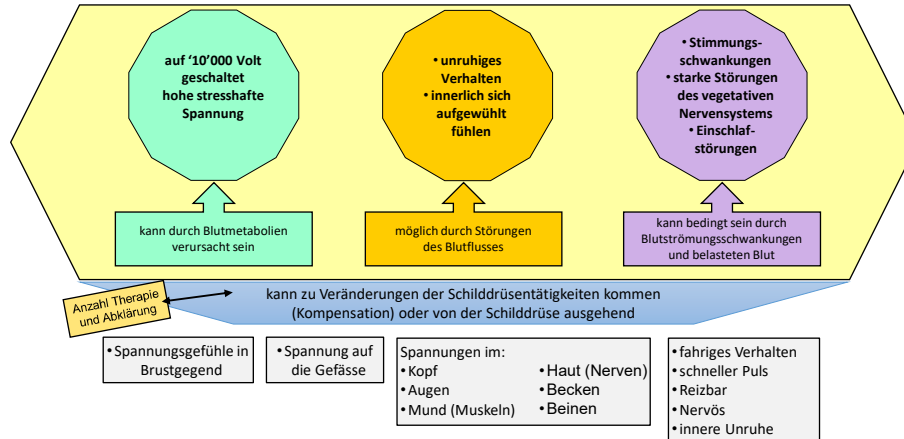
- Warum reagieren Menschen so unterschiedlich?
- Warum können äusserst geringe Leistungsdichten pathologische Schädigung hervorrufen?



UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Gemmomazerat: roter Hornstrauch *Cornus sanguinea*

regulierend beruhigend entlastend



Folien #

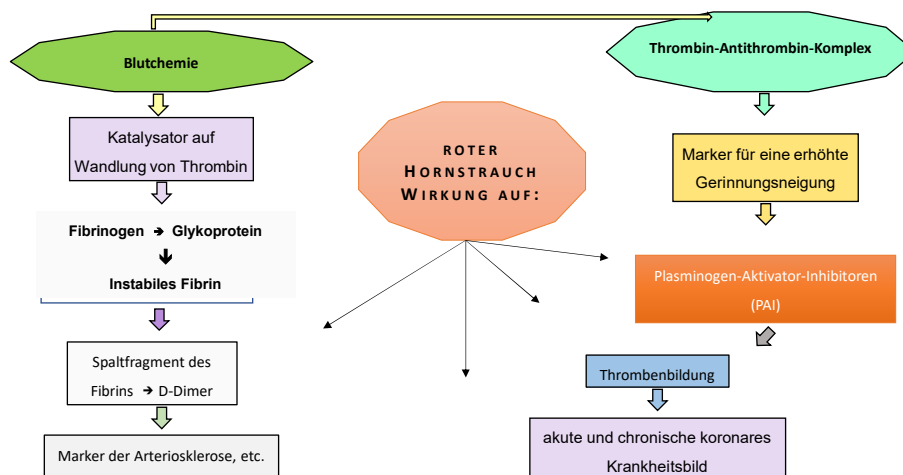
Jo Marty,

Europäisches Institut für Biochemie und Ernährung

79

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Gemmomazerat: roter Hornstrauch *Cornus sanguinea*



Folien #

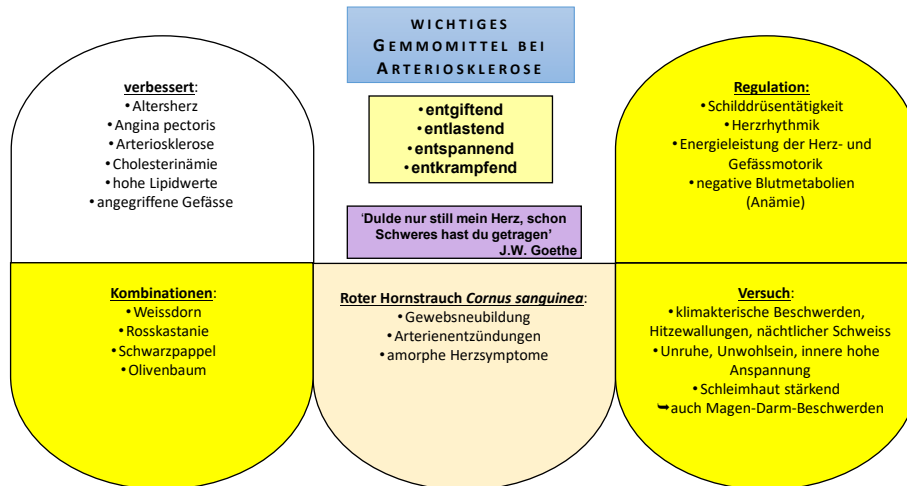
Jo Marty,

Europäisches Institut für Biochemie und Ernährung

80

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Gemmomazerat: roter Hornstrauch *Cornus sanguinea*



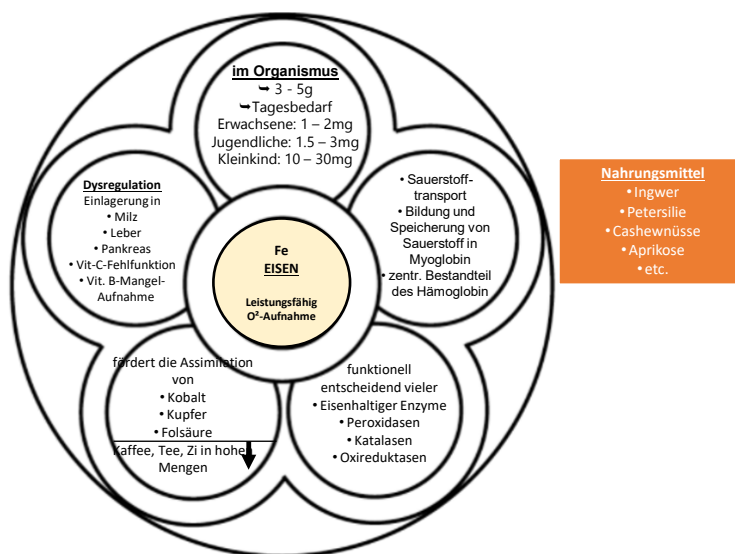
Folien #

Jo Marty,

Europäisches Institut
für Biochemie
und Ernährung

81

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

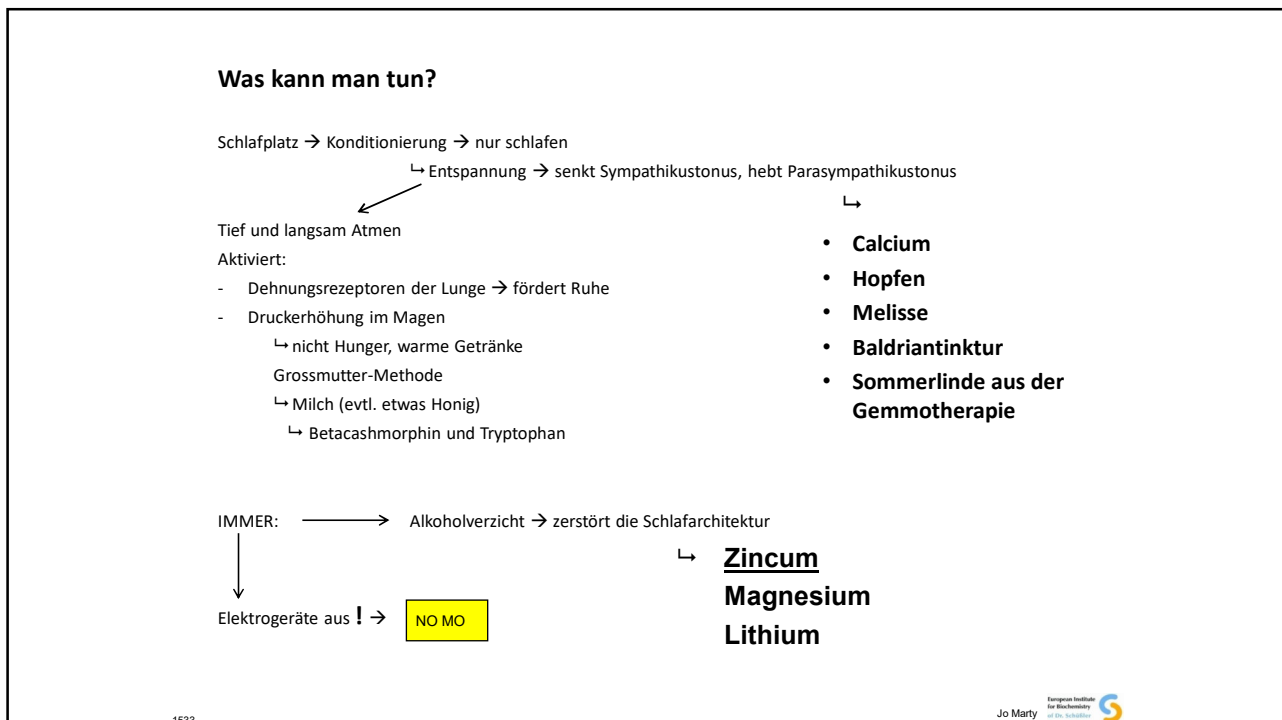
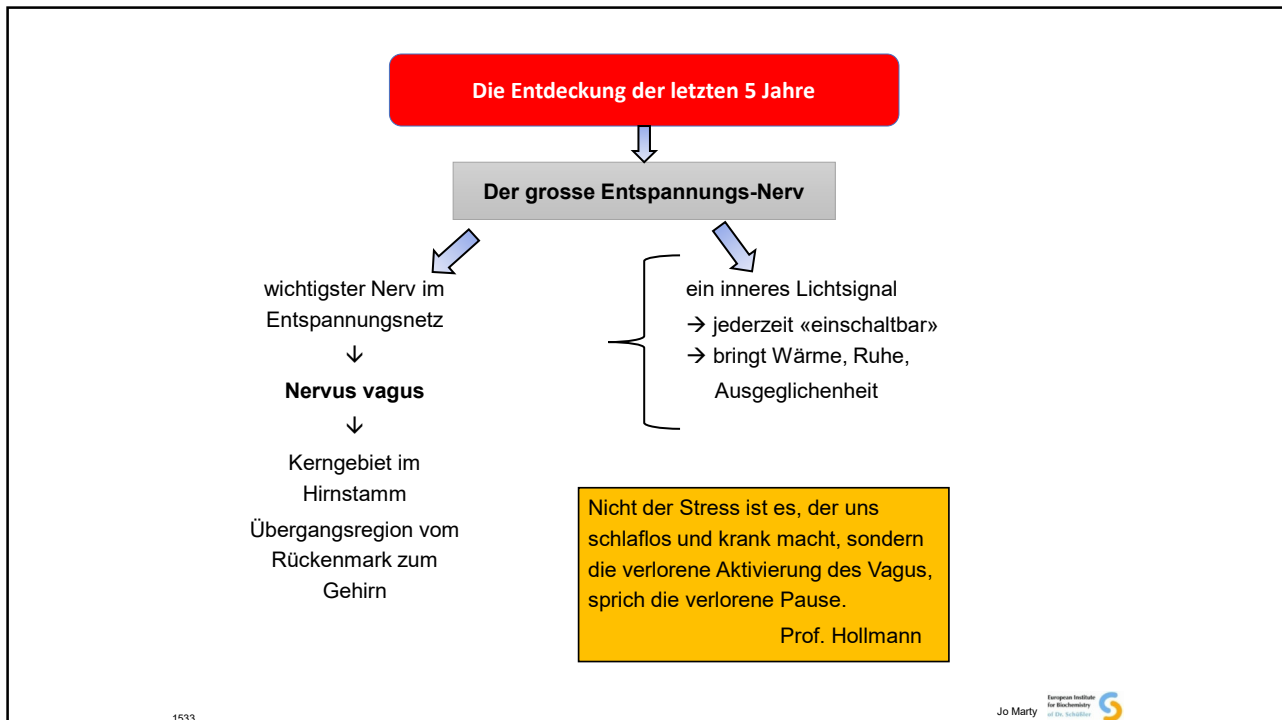


Folien #

Jo Marty,

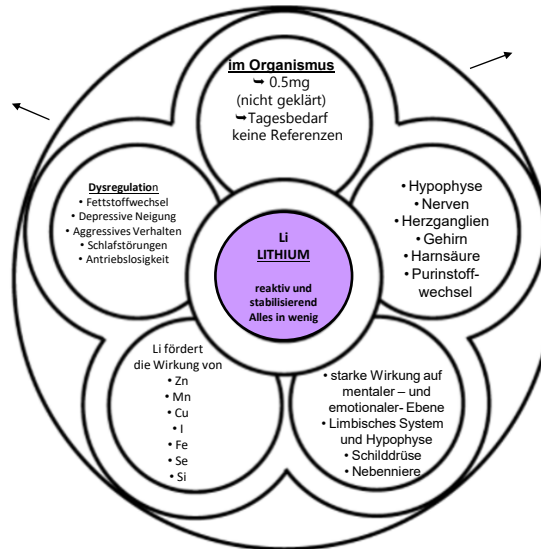
Europäisches Institut
für Biochemie
und Ernährung

82



**OLIGOTHERAPIE: Knappe Übersicht der Mineralien/Spurenelemente bzgl.
Menge im Organismus – Funktion – Dysregulation
'LITHIUM'**

Studie von Universität San Paolo
Verbesserung aller Symptome bei
Demenz-Patienten durch Lithiumgaben
(Placebo kontrolliert)



Studie der Universität Jena,
Prof. M. Ristow und japanische Studie

- längere Lebenserwartung
- weniger Krankheiten
- in Alter bei hoher Lithiumaufnahme (Gegenden mit hohem Gehalt an Lithium im Wasser)
- weniger aggressives Verhalten durch Lithiumgaben
- etc.

Nahrungsmittel

- Nüsse
- Butter
- Beeren

Folien #

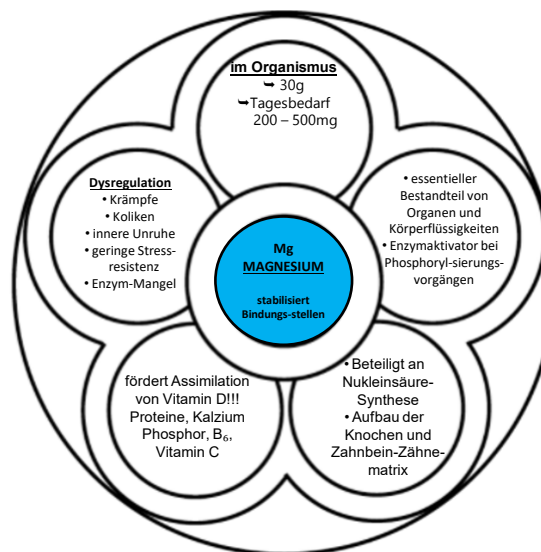
Jo Marty,



85

**Knappe Übersicht der Mineralien/Spurenelemente bzgl.
Menge im Organismus – Funktion – Dysregulation
'MAGNESIUM'**

hohe Gaben von Vitamin D benötigt sehr viel Mg → kann bis zu Dysregulation führen !!



Nahrungsmittel

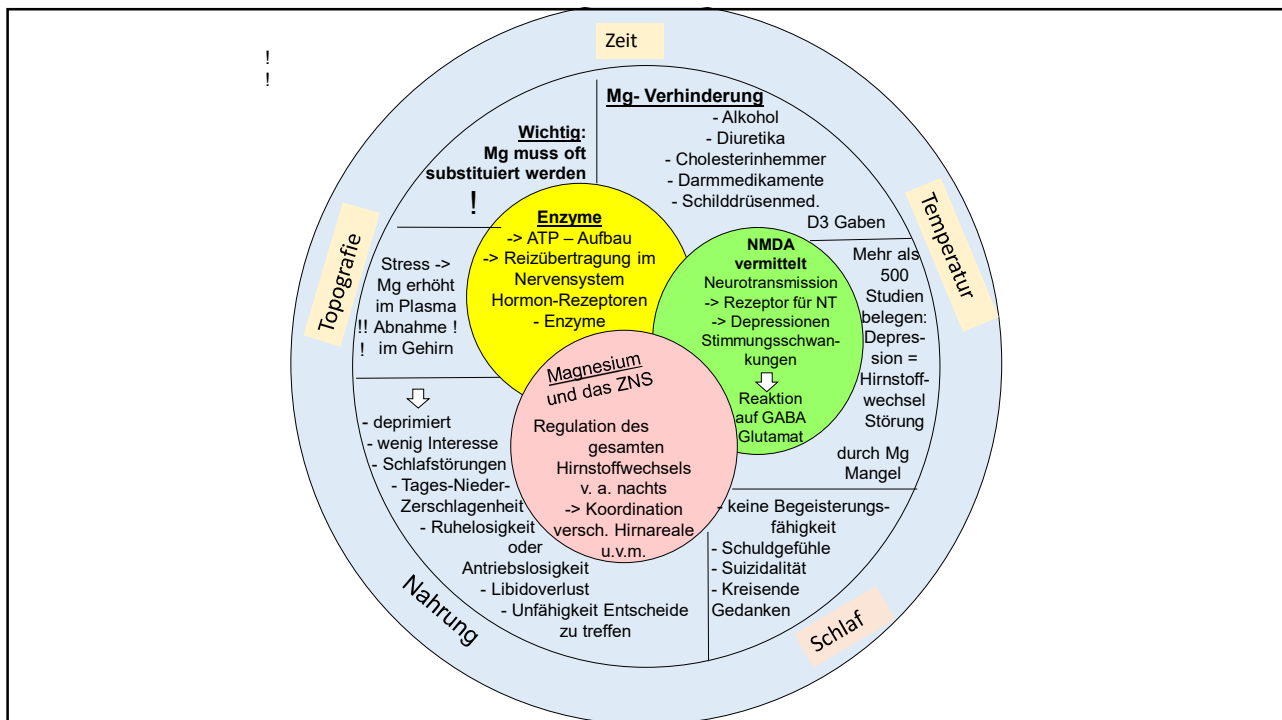
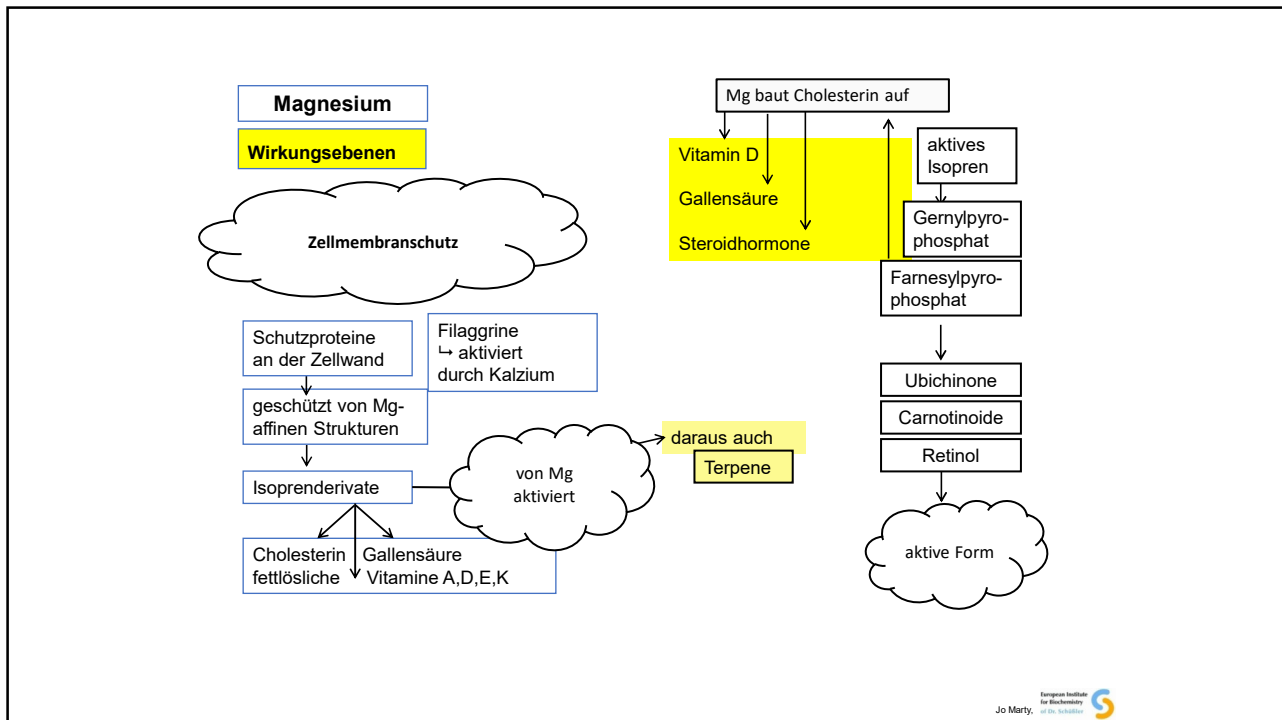
- Mandel
- Blattsalat
- Ingwer
- Schokolade
- Feigen
- Datteln
- Cashewnüsse
- etc.

Folien #

Jo Marty,



86



UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Fragliche Wirkungen:

→ Hormonell ähnlich wie Emotionen
→ Grosshirnrinde → Seitenwänden des Zwischenhirns → übergeordnete Zentren des autonomen Nervensystems → Hypothalamus → Adrenalin → Cortisol → Verbrauch von Kalium, Magnesium etc.



- Stoffwechsel in Stressalarm
- Kreativität blockiert
- Bronchien erweitern sich
- Muskel hypertont
- Darm- Blasenätätigkeit gehemmt
- Kalium-Ionen-Austritt
- vermehrte Radikalbildung

Alarmphase → normale Stressreaktion

- Widerstandsphase → hoher Cortisolspiegel

- Erschöpfungsphase → Gewöhnungseffekt → chron. Müdigkeit → Dehydrierung

- Interferon und Interleukin wird gehemmt → Krebsabwehr gehemmt

HANDY-STRALUNG

- 900 / 1800 Hz
↪ heikel für Sauerstoff-Radikale in den Zellen

- inhomogene Felder im Nahbereich der Antenne
- Nerven reagieren als Antenne
- stark gepulst (217Hz) / Feldstärke gross
- „freiwillig“
- Feld wirkt auf elektrisch nicht-neutrale Teilchen z.B. Wasser (elektrischer Dipol)
- bringt Teilchen in Schwingung
- EEG-Veränderung / Schädigung: wird diskutiert
- ↳ Mikrothermische Effekte - ??

Tipp

- Mangan
- Kalium
- Aurum
- Phosphorus
- Jod

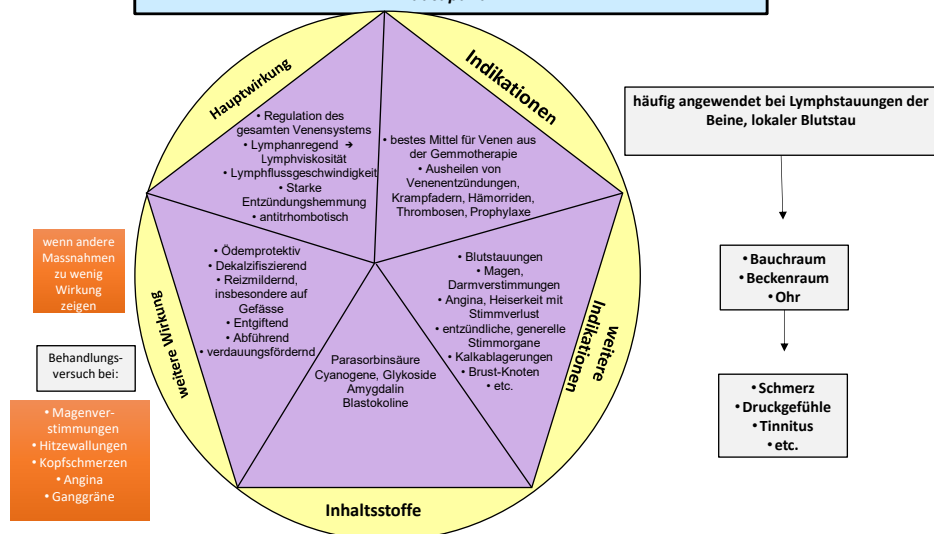
Folien # 89

Jo Marty,



UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Gemmomazerat: Vogelbeerbaum/Eberesche *Sorbus aucuparia*



Folien # 90

Jo Marty,

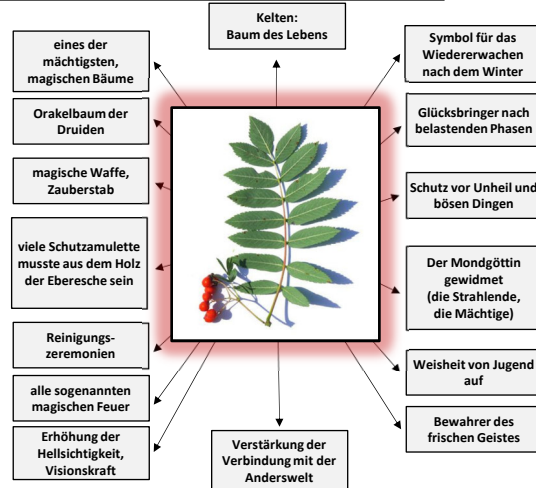


UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Gemmomazerat: Vogelbeerbaum/Eberesche *Sorbus aucuparia* KLEINER AUSFLUG IN DIE MYTHOLOGIE



'2. Baum des keltischen
Alphabetes' (WIS)



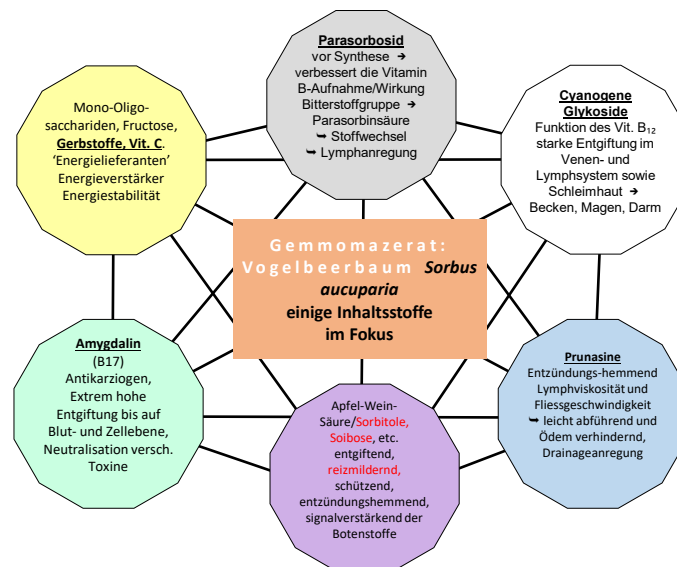
Folien #

Jo Marty,



91

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN



Folien #

Jo Marty,



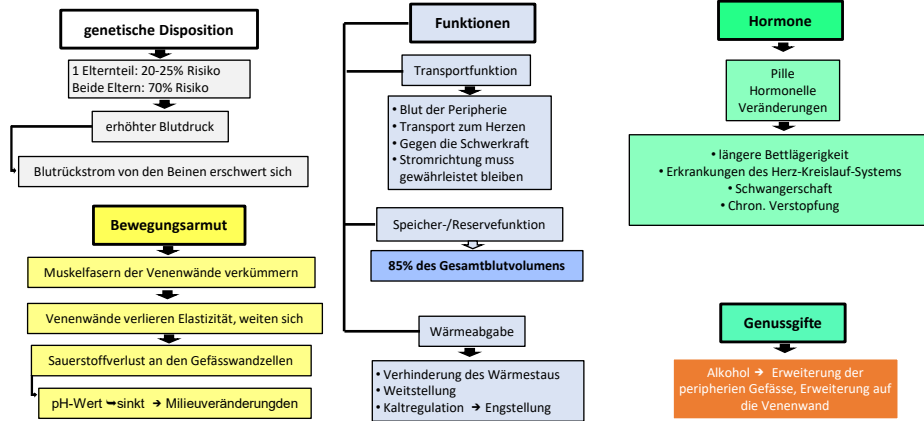
92

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO – GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Gemmomazerat: Vogelbeerbaum
Sorbus aucuparia
Das grosse Mittel bei Venenbeschwerden

200-fach grössere elastische Weitbarkeit
als das arterielle System

VENENPROBLEME: KURZPORTRAIT

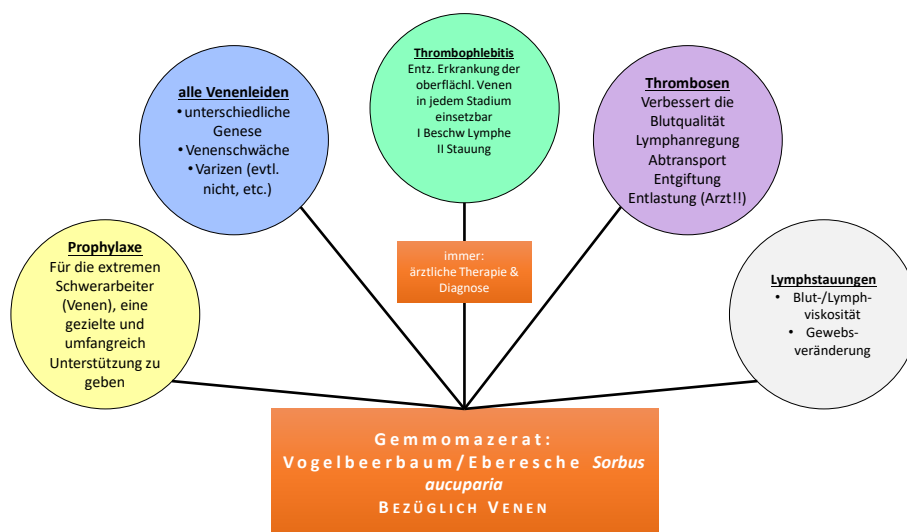


Folien #
Jo Marty,

Europäisches Institut
für Biochemie
und Ernährung

93

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO – GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN



Folien #
Jo Marty,

Europäisches Institut
für Biochemie
und Ernährung

94

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

'Die 5 e' + 2
Gemmomazerat:
Vogelbeerbaum/Eberesche *Sorbus
aucuparia*



Folien #
Jo Marty,



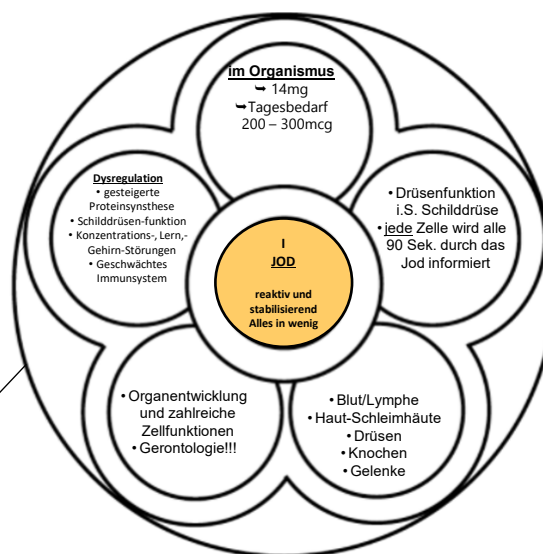
95

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Nahrungsmittel

Fische
Meerestieren
Gerste
Roggenbrot
Haferflocken
Erdbeeren
Pflirsich
Äpfel
Kohlarten
Meersalz
jodiertes Salz
Fleisch

sehr unterschätztes
Spurenelement trotz
allem Wissen



Folien #
Jo Marty,

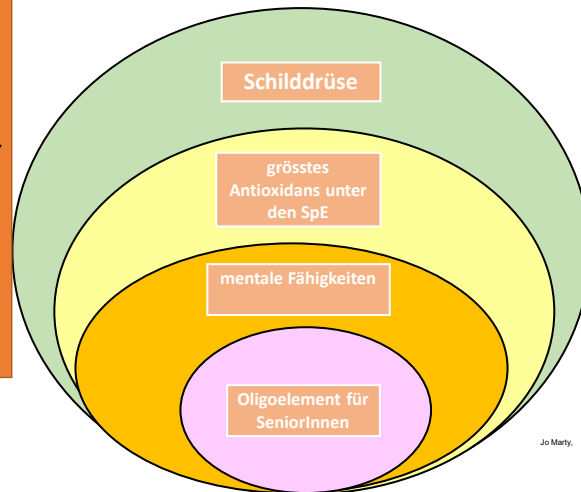


96

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

9
7

- Hormon-Regulation (Schilddrüse: → auch Verdauungsdrüsen, etc.)
- Beitrag zum Immunsystem
- Antioxidans
- Gefäss-Schutz
- Regulation der Körpertemperatur
- neuronale Funktionen



2021-01

Jo Marty,

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

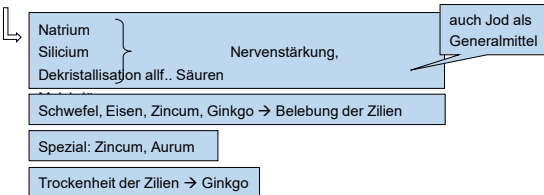
Gesetz:
Umweltschutzgesetz
Lärmschutzverordnung
Lärm-Grenzwerte

Wirkung des Lärms auf den Menschen:

- Störungen des Wohlbefindens
- Störung bei der Erholung
- Beeinträchtigung des Schlafs
→ führt zu Schlafmittelkonsum
- Stress-Reaktion → Gesundheitsschädigung
- Behinderung der Kommunikation
- Nutzungseinschränkung in der Wohnung und im Freien
- kaum Angewöhnung an den Lärm
- Sehstörungen
- Aggressivität
- Verdauungsstörung
- Angst etc.

1. Strassenlärm 2. Bahnlärm 3. Baulärm 4. Fluglärm

→ Hörverminderung durch hohe Schallpegel



STRESS AUF DEM
SCHNELLSTEN WEG
LÄRM

Schall ist eine physikalische
Grösse, objektiv messbar

Lärm: - subjektiv
- bewerteter Schall
leiser Lärm → bis zur Krankheit

Schall entsteht durch Druckschwankungen in der Luft, in Flüssigkeiten oder in festen Körpern (auch Gewebe, Organe, Nerven, Drüsen) in der Luft können Schallwellen angeregt werden durch:

- vibrierende Oberflächen und schwingende Luftsäulen

Messungen in dB oder Pascal

Folien # 98

Jo Marty,

UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Speziell bei:

- Entzugssymptomen von Nikotin, Alkohol, Cannabis
- Hohen Blutdruckwerten
- Oft zu kombinieren mit Weissdorn, Johanniskraut, Melisse, Baldrian

Neurobiologische Wirkung durch:
Stimulation von peripheren und zentralen Benzodiazepin-Rezeptoren

↓
Amygdala → Angstlösend

↳ zentral

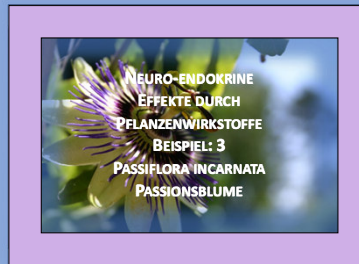
↓
Muskelrelaxierend

↳ peripher

Unterschiedliche Fehlfunktionen der Muskeln, Gefäße, inneren Organen

↓
Breitgefächerte Wirkungen von Passiflora

↓
Schmerzlinderung
Spannungskopfschmerzen
Verspannungen etc.



Hilfreiche Unterstützungstherapie

- Nervöse Unruhe → vor allem in Verbindung mit Angstzuständen
- Neurovegetative Dystonie
- Einschlafstörungen
- Klimakteriums- und Wetterbedingte Beschwerden → Magen, Darm
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Pubertät → super Tagesesdativum
- Kreislaufschwäche
- Erschöpfung infolge Anspannung
- etc.

Flavonoide (v.a. Maltol mit Weissdorn-ähnlicher, beruhigender, Herz-Kreislaufunterstützender Wirkung)
Cumarinderivate / cyanogene Glykosiden (Spuren)

Folien # 99

Jo Marty,



UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Abschirmung?

↓
Störfeld bleibt bestehen
unübersichtliches Angebot an sog. Entstörungsgeräten
↳ bei genauer Messung → oft ohne jeden Effekt
Die entsprechende Messung kann „neutral“ Anzeigen → Belastung bleibt jedoch.

Je dichter Hoch- und Niederfrequenz-Strahlung wird (Handy-Masten etc) kann eine Störzone reflektieren und sich verstärken.

Aufenthalt auf Störzonen kann süchtig machen!
oft: Umstellung dringend erforderlich

Störungen: sehr unterschiedlich
Im emotionalen, somatischen, mentalen Bereich unterschiedlich verteilt.
Bei diffusen Störungen insb. Drüsen (Schilddrüse) → Schlaf- Arbeitsplatz abklären.
Schüssler-Salze etc. können nur den Organismus stärken, nicht die Störzone verändern.

GEOPATHIEN

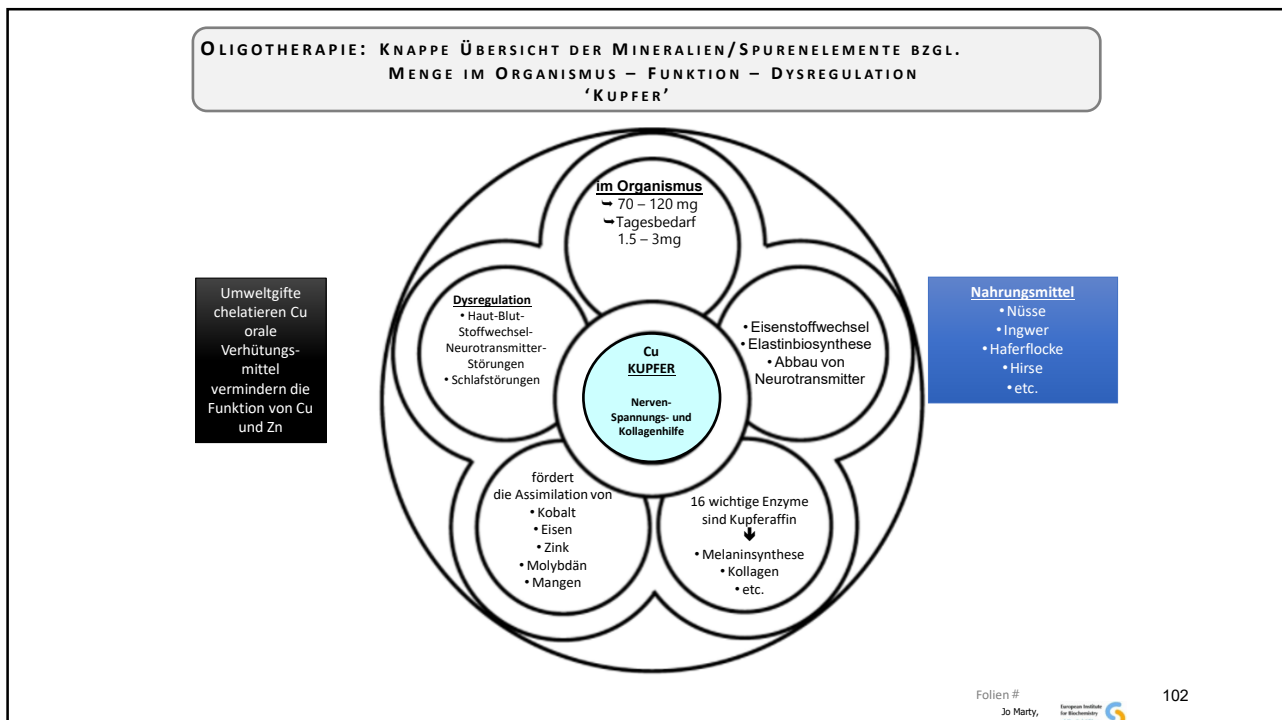
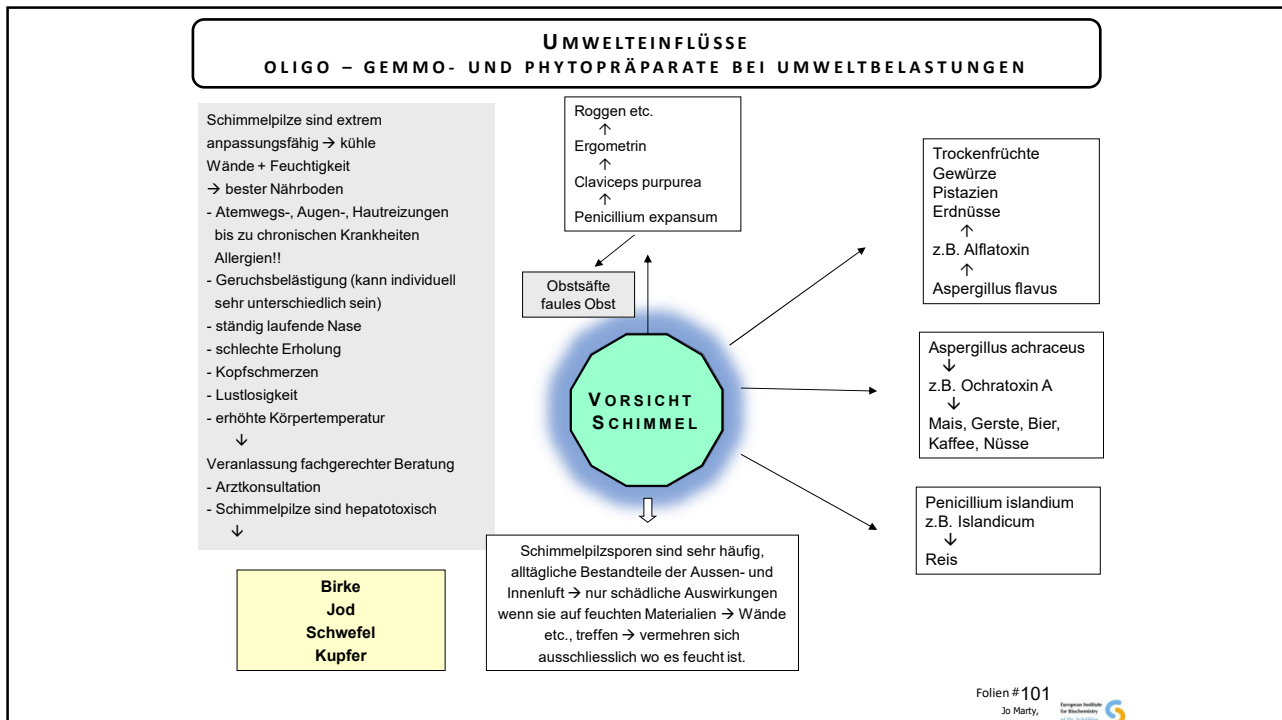
**Magnesium
Phosphoricum
Zincum
Gemmo:
Schwarzer Holunder
Birke
Weissdorn**

Lange anerkannt, dann heftig umstritten, heute weitgehend respektiert als eine Möglichkeit von psycho-vegetativen Störungen.
Auswirkungen: Je nach Belastung und Disposition und Kontext des Organismus und Redoxsystem → ähnlich wie bei allen anderen Kausalitäten von psycho-neuro-vegetativem Stress

Folien #100

Jo Marty,





UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Melanospinpigment

hohe Empfindlichkeit für bläuliches Licht !
→ Hirnareale werden auf Tagesbetrieb getrimmt → Aktivierung
Hypophysenhormone und Dämpfung von Melatonin

↓
Stress-Reaktion
Melatonin-Hemmung
Erhöhung von Östrogen

Energiesparlampe =
höchsten Blauanteil

Glühbirne, niedriger Blauanteil,
hoher Rotanteil = Entspannung
Reduktion der Stresshormone

Flachbildschirme arbeiten ebenfalls mit
Quecksilberdampf – Entladungslampen
= Gefahr für Gesundheit
→ alte Menschen, Augen,
Tumorbildung etc.

Glühlampe:

- keine Giftstoffe
- gesunde Strahlung
- gute Farbwiedergabe
- besserer Kontrast
- kontinuierliches Spektrum
- günstiger Gehirn-Hormon-Einfluss

**LICHT MIT
KRANKHEITSPOTENZIAL =
QUECKSILBER-
DAMPFLAMPEN**

Auge:

nicht nur optische Reize, auch
chronobiologische, hormonelle Funktion
unter mehr Blauanteil → vielseitige
Störungen
Empfängerpigment im Gehirn: **Melanospin** →
über Nucleus suprachiasmaticus und
Nucleus supraopticus → direkt in Hypophyse
und über sympathische Fasern zur
Zirbeldrüse

Quecksilberdampf- Entladungslampe

- Schlechter Kontrast
- schädliche Farbwiedergabe
- erschwertes Sehen
- Quecksilberspektrum
- toxische Strahlung
- Gift- Sondermüll
- umweltschädliche Öko-Bilanz
- ↳ Blei, Antimon, Barium,
Arsen, Yttrium, Beryllium,
Cadmium

Quecksilber-Resonanz

These: Quecksilber aus Lampe
korrespondiert mit Quecksilber
im Gewebe und macht es
hochaktiv.
(Institut für Lichtbiologie,
Heidelberg)

Tipp:

vermeiden!!!

Lithium
Zincum
Kalzium
Ginkgo

Folien #103
Jo Marty,



UMWELTEINFLÜSSE OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

bei sog. toten Zähnen, behandelten
Zähnen etc.

→ Nekrotisierungsvorgänge:
toxische Polypeptide
→ Mercaptan, Thioäther → blockieren
Enzyme → immunologische Belastung →
Belastung des Bindegewebes (Karziogen)
Belastung für die Ausscheidungsorgane,
dem Hormonsystem, Gehirn →
energetische Belastung

↓
je nach Gesamtzustand keine
Symptomatik bis zu schweren Krankheiten

↓
Ausschaltung von Stress, keine Drogen,
Alkohol, Nikotin, Elektromog, Lärm,
Medikamente, vitalstoffarme Ernährung
↳ wichtig → Schlaf

LICHT
Ruhe

Lithium
Kupfer
Zincum
Schwefel
Drainage zwingend
↓
Gemmo.: Hängebirke etc.

→ auf Dauer:

Molybdän
und Kalzium-haltige Nahrungsmittel
Gemmo: Brombeere

→ auf Verträglichkeit von
Zahnersatzmaterialien achten
→ Test
z.B. Inlays, Komposite
Neben Abrasion und Verschleiß
können Monomere durch
Speichel aus den
Ersatzmaterialien in den
Organismus gelangen.

↓
Immer häufiger: Allergien auf
versch. Materialien.

**DAS BEISSENDE THEMA:
BELASTUNG DURCH DIE ZÄHNE
UND ZAHNERSATZMATERIALIEN**



Jeder Zahn ist im Versorgungssystem des Organismus integriert → feines, stark verzweigtes Kanalsystem im Inneren der Zahns →
Blutgefäße zur Ernährung des Zahns, zur Drainage, feines Nervengeflecht.

Folien #104
Jo Marty,



Studien:

höhere Selenwerte = weniger Prostatakrebs
 = bessere Blutwerte
 = weniger Tumore
 = höhere Leistungsfähigkeit

30-90 µg/l = kein Krebschutz
 90-120 µg/l = Durchschnitt → müde, Stimmungseinbußen
 120-200 µg/l = gut, leistungsfähig, freudvoll

fast niemand erreicht
 Selenwerte in der CH
 → sehr selenarme Böden

Vorkommen:

- Nüsse
- Kokosnuss
- Sardinen
- Hering
- Hafer
- Roggen
- Thunfisch

Kinder mit guten Selenwerten sind weniger krankheitsanfällig, v. a. selten chronisch krank

**S
E
L
E
N**

Schutz
 Entgiftung
 Leistung
 Effizienz
 Nachhaltig

stabilisiert Glutathion-Peroxidasen

Interaktion mit
B-Vitaminen

→ Vit. A, D, E, K

bei Se-Mangel wird die Mitochondrien-Kapsel fragil

Zellmembran

Schwermetalle → bildet ungiftige Selen-Eiweiss-Komplexe

↓ Selenwerte = ↓ Serotoninwerte
 Schwung, Elan, **Vitalität**, Vigilanz
 Mit Se «hellere», angstfrei, freudvollere Stimmung, weniger Grübeln, trübe Gedanken

- rascher Schutz
- effizienter **Radikalfänger**
- bindet Krebs-auslösende Substanzen
- Fitmacher für das Immunsystem gegen Krebs
- fördert Apoptose

UMWELTEINFLÜSSE**OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN****Aspekte / Hinweise zu div. Umweltbelastungen in knapper Übersicht**

Belastung durch	Hinweise	Oligo-, Gemmo- und Phytopräparate	Weitres
Azofarben	Dispersionsfarben Süssigkeiten mit Farbe Textilien → sehr häufig	Silicium, Kupfer Hängebirke	mind. bei Lebensmittel zur Vermeidung von Schimmel-Pilzen → Trockenfrüchte etc
Polychlorierte Biphenole	PVC-Fussböden Dichtungsmassen → Leberschäden	Schwefel Mangan	
Kollagen auch Elastin	unlösliches Faserprotein meist aus Tierhäuten und Haar in Kosmetika → erstickt die Haut und Hautdrüsen	Fluor, Molybdän, Schwefel	Shampoo und Cremes verwenden ohne diese Stoffe
Phtalat auch Diethylphtalat	Weichmacher in PET-Flaschen, Kosmetika, Textilien, Kunststoffen etc. → östrogenwirksam, schädigen Leber, Nieren, Genitalien, Drüsen → höchste Konzentration in Shampoos und PET-Flaschen	Magnesium, Lithium	Hormonwirksamkeit beachten Meiden, wo immer möglich
Parfum → Polyzyklische Moschusverbindungen	in den meisten Deodorants, Shampoos, Kosmetika etc. → allergische Reaktionen → Gen-verändernd → Leber schädigend	Jod, Schwefel, Zinkum	Dringend meiden in Shampoos etc.
Sodium Lauryl-Sulfat	Scharfes Reinigungsmittel, Netzmittel, Garagenreiniger, Maschinenentfetter, Autowäsche etc. in vielen Kosmetika → Allergien, Hautirritationen, Leber	Schwefel, Jod	dringend Ersatz wenn in Shampoos

UMWELTEINFLÜSSE **OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN**

Aspekte / Hinweise zu div. Umweltbelastungen in knapper Übersicht

Belastung durch	Hinweise	Oligo-, Gemmo- und Phytopräparate	Weitres
Sodium Laureth-Sulfat	fast in allen Körperreinigungsmitteln Dusch, Shampoo etc. → Langzeitschäden, Augenstörungen, Verdaungsorgane, Nerven	Natrium und Kupfer in das Shampoo	kaum ein Shampoo ohne diesen sehr heiklen Stoff
Alkohol	schädigt Nerven, Gefäße, Enzyme, Leber, Haut, Hormone etc. → trotz bekannter, weitreichender Toxizität überall zugänglich	Zincum, Chrom	meiden wann immer möglich
Nitrose-Verbindungen	Bedeutung als Umwelt-Karziogene → Aufnahme oral, inhalativ, kutan Fleischprodukte, bakteriell zersetzte tierische Produkte, Nitritpökelsalz, viele Medikamente	Kalzium, Zincum	besonders Schweinefleisch Fische Aufnahme vermeiden durch Verringerung der Aufnahme Achtung → bei Kindern dringend vermeiden
Stickstoff-Oxide NO, NO₂, NO₂O₃	Autoabgase, Farben, Düngemittel, Rauch, Nikotin, Stress → Lipidperoxidation Schädigung des Elastins, Immunschädigung etc. evtl. verantwortlich für hohen oxidativen Stress, Atemwegsreizungen, Lungenfibrose etc.	Magnesium, Jod, Zincum Hängebirke	Stressreduktion Gemmo: schwarze Johannisbeere
Kohlendioxid, Kohlenmonoxid	farblose Gase, schwerer als Luft, in Gärkellern Generale schädliche Wirkung	Schwefel, Mangan, Silicium	vermeiden Lüften frische Luft

Folien #

Jo Marty,



107

UMWELTEINFLÜSSE **OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN**

Aspekte / Hinweise zu div. Umweltbelastungen in knapper Übersicht

Belastung durch	Hinweise	Oligo-, Gemmo- und Phytopräparate	Weitres
Mineralfasern (Gipsfasern etc.)	spalten Längsfasern auf und verweilen z.T. sehr lange im Lungengewebe	Jod	
PCP: Pentachlorphenol	Holzschutzmittel → Akkumulieren z.T. im Fettgewebe → Hautreizungen, Herz-Lungen-, Leberstörungen, Blutwertauffälligkeiten → „Holzschutzmittel-Syndrom“ → Kinder, alte Menschen	Eisen, Lithium	sehr verbreitet in fast allen Holzschutzmitteln
Pyrethroide	in Chrysanthemen wurde sehr lange als Pestizid und Holzschutzmittel eingesetzt Schädlingsbekämpfung aller Art	Fluor, Schwefel, Jod	Nervenerkrankungen aller Art Hautreizungen Atemwegsbeschwerden
Biogene Amine	In Käse, Bier, in allen verdorbenen Lebensmitteln → Vermehrung durch Mikroorganismen Normalerweise Abbau durch Monoaminoxidasen besonders Brie, Emmentaler	Mangan, Zincum	bei einigen Medikamenten Blutdruckmitteln → massiver Anstieg
Nanopartikel	in Lebensmitteln, in Kosmetika, Putzmitteln, Schuhprodukten etc. → schädigen Zelle, Gen- Information, Leber, Nierengewebe, Drüsen → (stehen im Verdacht dazu, gibt keine Grenzwerte, Schutzverordnungen etc.)	Lithium, Zincum Schachtelhalm	in vielen Sonnenschutzmitteln Verpackungen

Folien #

Jo Marty,



108

UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Aspekte / Hinweise zu div. Umweltbelastungen in knapper Übersicht

Belastung durch	Hinweise	Oligo-, Gemmo- und Phytopräparate	Weitres
Toxine durch Nahrungsmittelkette	Thyreostatika Sexualhormone Antibiotika Glucocorticoide Betablocker Psychopharmaka in fast allen Tierfutter als Mast-Kraft-Ruhe-Mittel → Kopfschmerzen, Müdigkeit, Allergien, Drüsenstörungen, Hautirritationen etc.	Schwefel, Zinkum, Kupfer Hängebirke, Schachtelhalm, Birke	Biofleisch, Bioeier etc.
Glukanat	Würze, Stärke, Hefeextrakt stellt Glutationperoxidase um, stört Leptin etc. → Kinder → ADS, Aggressivität, Lernstörungen etc.	Zinkum, Phosphoricum	wo immer möglich vermeiden
Orthophosphor-Säure Zitronensäure etc.	Backpulver, Teiglockerung, Süßigkeiten, Getränken, Konfitüren etc. → Kopfschmerzen, öffnet Blut-Hirn-Schranke für Toxine	Zinkum	weglassen!
Verdickungsmittel	Binden Mangan, Zink, Kobalt, Eisen etc.	Mangan, Eisen, Zinkum	Mineralstoffe
Treibgase	Schuhsprays, Backofenreiniger, (Propan etc.) → Schleimhaut, erzeugen Asthma, Kopfschmerzen	Schwefel, Natrium	überall vorkommend !

Folien #

Jo Marty,



109

UMWELTEINFLÜSSE
OLIGO - GEMMO- UND PHYTOPRÄPARATE BEI UMWELTBELASTUNGEN

Aspekte / Hinweise zu div. Umweltbelastungen in knapper Übersicht

Belastung durch	Hinweise	Oligo-, Gemmo- und Phytopräparate	Weitres
Formaldehyd	in Holzleimen, Spanplatten Abspalter in vielen Kosmetika, Shampoos etc. Lacken, Tabakrauch → Kopfschmerzen, allergische Reaktionen, Müdigkeit, Hautreizungen	Schwefel, Jod	Vermeiden Achtung Haarfärbemittel
Isocyanate	Bodenbelegen, Schäumen (Baumaterialien) Polyurethan → Augenreizungen, Schädigung der Lungenbläschen Isocyanat-Asthma	Jod, Kalium, Silicium	Abklären
Lösungsmittel	Kohlenwasserstoff → Klebstoff, Lacken, Textilien, Kunstleder → wird oft verwendet	Silicium	Abklären wenn möglich vermeiden
Ozon	aus Laserdruckern, elektrischen Geräten, Klimaanlage → Müdigkeit, Kopfschmerzen und div. Symptome	Schwefel, Eisen, Lithium, Mangan	Lüften Sauerstoff
Radon	aus Gestein → aus Baumaterialien austretende radioaktive Edelgas Radon, auch aus Textilien über die Haut → Kontaktallergie	Kalzium !!!	lüften feuchtes Wischen

Folien #

Jo Marty,



110

